

Projektnummer: Az. 34656 / 01

Titel:

**Kinder schützen das Klima.
Ein Bildungswettbewerb für Grundschulen in Polen.**

Abschlussbericht des Projekts

Autorin: Joanna Gulczyńska

Projekt umgesetzt durch:

Fundację Uniwersytet Dzieci
(Stiftung der Kinderuniversität)

Mydlarska 4,
30-703 Kraków,
Polen

www.uniwersytetdzieci.pl,
www.scenariuszelekcji.edu.pl
fundacja.uniwersytetdzieci.pl

Bezuschussung durch
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Dauer des Projektes:
Mai 2018 – Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Projektübersicht	3
2. Ziele und Vorgaben des Projekts	4
3. Phasen der Projektumsetzung	4
Konzeption/Entwicklung von Materialien für die Klassen I bis III und IV bis VIII	4
Durchführung der Unterrichtsstunden und Entwicklung von Ideen für die Kampagne in den Klassen IV-VIII	6
Wettbewerb für die Klassen IV-VIII	6
Pressekonferenz während der COP24 (UN-Klimakonferenz 2018 in Katowice)	6
Umsetzung des Unterrichts in den Klassen I-III	7
Wettbewerbsentscheidung in den Klassen I-III	8
Entscheidung des zweiten Wettbewerbs in den Klassen IV-VIII	10
Abschlusskonferenz	11
4. Werbeaktivitäten	13
5. Statistische Angaben	23
6. Herausforderungen des Projekt und Abweichungen in der Projektdurchführung von der Originalversion	28
7. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	29
Liste der Anhänge	31
Anlage 1 - Fotos der Bildungspakete	31
Anlage 2 - Entwürfe von Broschüren für die Sozialkampagnen der Klassen IV-VIII	31
Anlage 3 - Fotos von der Umsetzung des Unterrichts in den Klassen I-III	31
Anlage 4 - Fotos von der Durchführung des Unterrichts in den Klassen IV-VIII	31
Anlage 5 - Fotos vom UN-Klimagipfel (COP24) in Katowice	31
Anlage 6 - Wettbewerbsarbeiten der Klassen I-III	31
Anlage 7 - Wettbewerbsbeiträge der Klassen IV-VIII für den interessantesten Bericht über die Umsetzung der Sozialkampagne	31
Anlage 8 - Fotos von Vorlesungen für die Schüler der Klassen I-III	31
Anlage 9 - Fotos von Workshops für Schüler der Klassen IV-VIII	31
Anlage 10 - Fotos von der Abschlusskonferenz	31

1. Projektübersicht

Die Idee für dieses Projekt basierte auf einem Wettbewerb, der sich an zwei Gruppen von Empfängern richtete. Das erste Projekt war für Kinder der Klassen I-III der Grundschulen, das zweite für Schüler der Klassen IV-VIII gedacht. Das Projekt wurde im Schuljahr 2018/19 in den Schulen umgesetzt.

Im Hinblick auf die Projektaktivitäten wurden Lehrmaterialien und Lehrmittel erstellt. Ziel war es, das Wissen über Klimawandel, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zu vertiefen, zu aktivem Handeln zu motivieren sowie sich auf jene Aktivitäten zu konzentrieren, die das ökologische Bewusstsein der Kinder stärken und die Möglichkeit ihrer Teilnahme unterstützen.

Bei den jüngeren Kindern erhielten die Lehrer von Experten und der Stiftung Kinderuni Unterrichtspläne zum Natur- und Klimaschutz. Jede am Projekt beteiligte Klasse erhielt weiter ein analoges Set für Beobachtungen und Experimente. Die Wettbewerbsarbeiten wiederum waren handgefertigte Recyclingprodukte mit Klimapostulaten, die die Schüler vorstellten und den Erwachsenen in ihrer unmittelbaren Umgebung überreichten.

Die Wettbewerbsaufgaben für die Klassen IV-VIII konzentrierten sich auf die Gestaltung (Wettbewerb 1) und Durchführung (Wettbewerb 2) von sozialen Kampagnen für die lokale Gemeinschaft. Die Lehrer erhielten entsprechende Materialien, einschließlich eines methodischen Handbuchs zur Vorbereitung von Sozialkampagnen. Die interessantesten Ideen für Kampagnen wurden prämiert und die Gewinner des ersten Wettbewerbs nahmen an einer Pressekonferenz zum UN-Klimagipfel in Katowice im Dezember 2018 teil, ein Event, das auch von Journalisten, Wissenschaftlern sowie Vertretern von Wirtschafts- und Bildungsbehörden begleitet wurde.

Die letzte Phase des Projekts war die Abschlusskonferenz für Lehrer, an der auch Wissenschaftler und Experten der Kinderuniversität teilnahmen, die an der Thematik des Projekts beteiligt waren.

Das Projekt "Kinder schützen das Klima - Ein Bildungswettbewerb für Grundschulen in Polen" dauerte von April 2018 bis Juli 2019. Es war Teil eines der Projekte der Stiftung Kinderuni für Lehrer: Klima-Klassenzimmer. Um die Kommunikation mit den Lehrern zu erleichtern, wurde der Name Klimatisches Klassenzimmer verwendet, wobei jeweils der Name des Partners - DBU - angegeben wurde.

2. Ziele und Vorgaben des Projekts

Das Ziel dieses Projekts ist die Stärkung des ökologischen Bewusstseins und die Herausbildung einer umweltbewussten und aktiven Einstellung bei Schülern von Grundschulen.

Mit dem Projekt wollten wir Lehrern und Grundschulern Fachwissen über die anthropogenen Ursachen des Klimawandels sowie Maßnahmen und Aktivitäten zur Anpassung an den Klimawandel vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir auf der folgenden Website Fachmaterialien entwickelt und zur Verfügung gestellt: www.scenariuszelekcji.edu.pl

Wir wollten GrundschullehrerInnen für Unterrichtsstunden zum Thema Klimaschutz begeistern und praktische Projekte mit Schülerinnen und Schülern vorbereiten - Soziale Kampagnen zum Thema Klimaschutz.

Wir haben so einen Wettbewerb für Grundschulen vorbereitet, Schüler eingeladen, im Unterricht eigene Postulate und Handlungsvorschläge im Bereich des Klimaschutzes zu entwickeln (Klassen I-III) sowie soziale Kampagnen in der lokalen Gesellschaft vorzubereiten und umzusetzen (Klassen IV-VIII). Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern im Projekt bestand in erster Linie darin, sicherzustellen, dass erstere nicht nur Wissen vermitteln oder verifizieren, sondern auch einen Schritt weiter gehen und den Schülern beibringen, unabhängig zu denken, selbstständig zu gestalten und Meinungen auszudrücken, die aus dem erworbenen Wissen und der Erfahrung resultieren.

Ein ungemein wichtiges Element des Projekts war die Teilnahme und Präsentation der Projektaktivitäten durch die Schüler der Klassen IV-VIII während der Pressekonferenz anlässlich der 24. Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (COP24). Eines der Ziele der Projekte war es, dass die erwachsenen Entscheidungsträger die Position der Kinder zum Thema Klimaschutz kennenlernen.

3. Phasen der Projektumsetzung

Konzeption/Entwicklung von Materialien für die Klassen I bis III und IV bis VIII

Die Klassen IV-VIII wurden eingeladen, an dem Wettbewerb zur Vorbereitung und Durchführung von Sozialkampagnen teilzunehmen, welche die Aufmerksamkeit der Bürger und Kommunalpolitiker im Zusammenhang mit dem Klimawandel auf sich ziehen und zeigen sollte, dass der Klimaschutz uns alle etwas angeht und dass bereits die einfachsten Maßnahmen helfen können.

Im Zeitraum von April bis Mai 2018 wurden inhaltliche Materialien für Gespräche mit den Schülern und die Gestaltung von Aktivitäten in Kampagnen entwickelt. Zu den Materialien gehören Filme und Fachartikel, deren Inhalt so gewählt wurde, dass sie Kinder anregen, anhand konkreter Beispiele Lösungen für den Klimaschutz in ihrer eigenen Umgebung zu diskutieren und vorzuschlagen. Gegenstand der Materialien waren: *Verkehr und Mobilität, Energie, CO2-Bilanz, Wohnsiedlungen vor dem Hintergrund des Klimawandels*. In den Filmen gab es Vorträge und Artikel, die von Experten - Wissenschaftlern aus bestimmten Fachgebieten - vorbereitet wurden. Die so entwickelten *Werkzeuge* sollten die Schüler inspirieren und ihnen erste Kenntnisse für die Arbeit an der

Kampagnengestaltung vermitteln. Bereits im Juni 2018 wurden die Materialien unter www.scenariuszelekcji.edu.pl zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurde ein methodischer Leitfaden entwickelt, der Schritt für Schritt beschreibt, was soziale Kampagnen sind, wie man sie gestaltet und umsetzt. Für den Leitfaden wurde auch ein analoges Werkzeug, ein Projektograf, beigelegt - d.h. eine visuelle Tafel, die es den Schülern ermöglichte, bestimmte Phasen und Aktivitäten des Projekts vorzustellen. Die Erstellung der Sets (Guides plus Projektograf) fand im August/September 2018 statt.

Im Zeitraum von Mai bis August 2018 wurden auch Materialien für Schüler der Klassen I-III vorbereitet. 5 neue Unterrichtspläne wurden entwickelt und auf der folgenden Website veröffentlicht: www.scenariuszelekcji.edu.pl:

1. [Woher kommen Orkane?](#)¹
2. [Was sagen Flechten über die Luftqualität?](#)²
3. [Heizen Autos die Städte auf?](#)³
4. [Welche Rolle spielen Bäume in den Städten?](#)⁴
5. [Wie werden aus Flaschen Fleece-Sweatshirts?](#)⁵

Für das Projekt wurde den Lehrern empfohlen, das im Service bereits bestehende Unterrichtsszenario mit dem Titel [Warum wird es auf der Erde immer wärmer?](#)⁶ umzusetzen. Das Drehbuch erklärt das Konzept des Treibhauseffekts.

Die Szenarien wurden in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern entwickelt, die sich auf bestimmte Themenbereiche und Methoden der Kinderuniversität spezialisiert haben. Jedes Szenario enthält einen Film mit Beteiligung eines Experten, eine die einzelnen Schritte berücksichtigende Beschreibung der Lektion, Anweisungen zur Durchführung von Experimenten, grundlegende Richtlinien für die Durchführung der Lektion, Materialien für Schüler wie Arbeitskarten oder Multimedia-Präsentationen.

Es wurde auch ein analoges Bildungsset vorbereitet und produziert, das es ermöglicht, mehrere Experimente und Naturbeobachtungen durchzuführen, die Teil der oben genannten Unterrichtsszenarien sind. Das Set umfasste unter anderem Lupen, Objektträger, Bretter mit Bäumen und eine Flechtenskala.

¹ <https://www.scenariuszelekcji.edu.pl/scenariusz/skad-sie-biora-orkany>

² <https://www.scenariuszelekcji.edu.pl/scenariusz/co-porosty-mowia-o-jakosci-powietrza>

³ <https://www.scenariuszelekcji.edu.pl/scenariusz/czy-samochody-ogrzewaja-miasta>

⁴ <https://www.scenariuszelekcji.edu.pl/scenariusz/jaka-role-odgrywaja-drzewa-w-miescie>

⁵ <https://www.scenariuszelekcji.edu.pl/scenariusz/jak-z-butelek-powstaja-bluzy-polarowe>

⁶ <https://www.scenariuszelekcji.edu.pl/scenariusz/dlaczego-klimat-sie-zmienia>

Durchführung der Unterrichtsstunden und Entwicklung von Ideen für die Kampagne in den Klassen IV-VIII

Im September 2018 starteten die Lehrer das Projekt im Rahmen ihrer Verfügungsstunden. Es wurden 508 analoge Sets verteilt. In den ersten Unterrichtsstunden lernten die Schülerinnen und Schüler Filme mit ausgewählten Klimaproblemen kennen und wählten anhand dieser Filme das Thema ihrer Kampagne aus. Dann entschieden sie sich für eine bestimmte Zielgruppe, entwarfen Aktivitäten und Slogans sowie eine Broschüre mit Postulaten über die richtige Einstellung zur Lösung des Klimaproblems. Die Gestaltung der Kampagne im Unterricht dauerte bis November 2018.

Wettbewerb für die Klassen IV-VIII

Die Wettbewerbsbeiträge bestanden aus einem vom Lehrer ausgefüllten Formular, in dem eine von der Klasse entwickelte Kampagne präsentiert werden musste, sowie der Gestaltung eines Flyers / einer Broschüre. Die Frist für die Einreichung der Wettbewerbsbeiträge endete am 15. November. Wir haben 270 Bewerbungen erhalten. Die Vorauswahl der Arbeiten wurde von den Mitarbeitern der Stiftung Kinderuniversität getroffen. Am 16. November tagte in der Zentrale der Kinderuniversität in Warschau eine Wettbewerbskommission, um die im Vorauswahlverfahren ausgewählten Werke zu bewerten und die besten Ideen auszuwählen. Die Kommission setzte sich wie folgt zusammen:

- Frau Wiesława Dyki - Vertreterin der DBU
- Frau Joanna Mieszkowicz - Vorsitzende der Stiftung Aeris Futuro, Verbreitung von Wissen über den Klimawandel, Expertin im Projekt
- Frau Joanna Gulczyńska - Direktorin des Programms für Unterrichtsszenarien, Projektleiterin
- Frau Magdalena Drozdowicz - Direktorin der Kinderuni in Olsztyn, verantwortlich für die methodische Bearbeitung der Projektunterlagen (Vorsitzende der Jury)

Bewertet wurde die Angemessenheit der vorgeschlagenen Lösungen für das Problem und die Innovation der Lösungen. Es wurden die fünf originellsten, kreativsten und überzeugendsten Ideen für soziale Kampagnen im Rahmen eines von den Schülern gewählten Themas sowie die ausgearbeiteten Broschüren ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten sind ein Beispiel für eine zufriedenstellende Verbindung aller Elemente des Wettbewerbs.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs wurden auf der Website www.scenariuszelekcji.edu.pl veröffentlicht. Die Teilnehmer wurden alle per E-Mail über die Ergebnisse informiert.

Pressekonferenz während der COP24 (UN-Klimakonferenz 2018 in Katowice)

Der Hauptpreis des Wettbewerbs war die Teilnahme der Gewinnerdelegationen an der Pressekonferenz. Da es nicht möglich war, die Zustimmung der Organisatoren des Klimagipfels für die Präsentation der Gewinner des Wettbewerbs am 7. Dezember im Rahmen der zentralen

Feierlichkeiten der COP24 in Katowice einzuholen, fand die Präsentation im Park Inn by Radisson Hotel in Katowice statt.

Die Preisträger kamen am Vortag in Krakau an, wo sie ihre Unterkunft gebucht und den Transport zwischen Krakau und Katowice, Katowice und Krakau organisiert hatten.

Die Pressekonferenz wurde von Anna Grąbczewska, Präsidentin der Stiftung Kinderuniversität, und Alexander Bonde, Präsident der DBU-Stiftung, eröffnet. Beide betonten die Bedeutung der Bildung für das Klima.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter der 5 preisgekrönten Klassen aus Gdańsk, Inowrocław, Pyrzowice, Zakopane und Wrocław teil. Gemeinsam mit den Lehrern bereiteten die Jugendlichen Präsentationen und Vorträge über die entwickelten Ideen von sozialen Kampagnen vor. Jede Delegation präsentierte die Lösung des Problems aus einem anderen Blickwinkel. Auf den T-Shirts der Teilnehmer befanden sich Slogans wie: "Grüner ist besser", "Auf's Fahrrad steigen" oder "Wie die Spur, so die Welt". Die Schülerinnen und Schüler beantworteten gerne die Fragen der Journalisten und verteilten dann im Rahmen des Wettbewerbs die von ihnen selbst erstellten Broschüren. Am Ende erhielten sie Diplome und Auszeichnungen sowie großen Dank für die Teilnahme am Projekt und die Verbreitung des Wissens über den Klimaschutz. Gastgeberin der Veranstaltung war Ewa Podolska, Gewinnerin des Journalists for Climate Award. An der Konferenz nahmen Journalisten, Wissenschaftler sowie Vertreter von Wirtschafts- und Bildungsbehörden teil.

Die ins Englische übersetzten Broschüren wurden von den Jugendlichen der Kinderuniversität am 13. Dezember auf dem COP24-Klimagipfel während des Tags der Bildung verteilt. Im Rahmen dieser internationalen Veranstaltung präsentierte Anna Grąbczewska, Präsidentin der Stiftung Kinderuniversität, wie wir mit diesem Projekt Lehrer und Schüler bei der Pflege von Klima und Umwelt unterstützen können. Unter den Zuhörern befanden sich führende Politiker, Minister und Botschafter aus vielen Ländern, die ebenfalls Flyer mit den Forderungen der Kinder erhielten.

Umsetzung des Unterrichts in den Klassen I-III

1002 Lehrer der Klassen I-III bewarben sich für das Projekt und konnten bis Mai 2019 den Unterricht auf der Grundlage der vorbereiteten Szenarien und des Bildungssets durchführen. Knapp 50% der eingeschriebenen Schüler nahmen an mindestens 2 Unterrichtsstunden teil.

Nach dem Unterricht schickten uns die Lehrer kurze Meinungen und manchmal auch Fotos vom Projekt. In den Berichten herrschten positive Rückmeldungen, die Lehrer betonten die Begeisterung und das Engagement der Schüler. Nachfolgend finden einige Beispiele der Kommentare:

Über das Skript: Welche Rolle spielen die Bäume in der Stadt?

Die Schüler sahen den Film mit großer Aufmerksamkeit an. Sie waren sehr begierig darauf, an Karten zu arbeiten, denn sie sagten: "Es ist eine ganz andere Unterrichtsstunde". Die Bäume wurden an entsprechenden Stellen an den Karten befestigt. Wie immer bringt jedes Szenario eine Reihe anderer Interessensbereiche mit sich - in diesem Fall brachten die Kinder sogar Verkehrszeichen auf Modellen an.

Über das Skript: Heizen Autos die Städte auf?

Das Thema der Stunde war für die Schüler - und vor allem für die Jungen - sehr interessant. Es gab viele zusätzliche Fragen im Zusammenhang mit Smog und öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir haben herausgefunden, mit was nicht nur Eltern, sondern auch Großeltern fahren. Von Seiten der Kinder gab es eine Frage: "Wie kann man den Boden am besten düngen? Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Antwort über die U-Einheit zu erfahren, und diese Erfahrung bewies diese Hypothese. Ein sehr interessanter Film, und an eben solchen kurzen Erklärungen fehlte es. Vielen Dank für dieses schöne Unterrichtsszenario:)

Über das Skript: Was sagen Flechten über die Luftqualität?

Drehbuch abgeschlossen. Jeder in der Klasse weiß, was Flechten über Luftreinheit aussagen. Wir wissen bereits, dass es in der Nähe unserer Schule Flechten gibt, also haben wir saubere Luft, und deswegen sind wir glücklich. Dank der Hilfe konnten wir uns die Flechten genauer ansehen. Wir wissen, was für Flechten das sind. Wir haben auch einige coole Erfahrungen gemacht.

Über das Skript: Warum wird es auf der Erde immer wärmer?

Interessante Spiele, Erfahrungen, Präsentationen und andere Materialien, die auf der Website veröffentlicht wurden, machten die Aktivitäten äußerst interessant und attraktiv. Die Kinder waren sehr engagiert bei der Ausführung der Aufgaben. Die Erfahrungen mit Thermometern waren sehr erfolgreich. Wir haben es geschafft, zu 100% im Team zu arbeiten. Spielen in guter Atmosphäre und Spiele mit einem Schal löste viele positive Emotionen aus. Niemand beschwerte sich, dass die Aufgabe auf dem Arbeitsblatt gelöst werden musste. Auch die Erstklässler nahmen diese Aufgabe mit Begeisterung an. Die Kinder warten schon ungeduldig auf die nächsten Unterrichtsstunden.

Über das Skript: Wie werden aus Flaschen Fleece-Pullover hergestellt?

Der Unterricht war großartig. Die Kinder waren begierig darauf, an der heutigen Stunde teilzunehmen. Sie waren gerne bereit, die nächsten Aufgaben zu übernehmen. Die größte Freude war die Entwicklung von Recyclingprodukten. Sie schufen Bleistifttaschen, Teddybären, Autos, Vulkane, Hasen und Züge.

Die Umsetzung des Unterrichtszyklus wurde durch einen Wettbewerb gekrönt.

Wettbewerbsentscheidung in den Klassen I-III

Bis zum 8. Mai 2019 konnten Lehrer der Klassen I-III ihre Wettbewerbsbeiträge einreichen. Mit Unterstützung der Lehrer wurden die Schülerinnen und Schüler gebeten, aus Recyclingmaterialien plastische Arbeiten anzufertigen, Postulate zum Klimaschutz zu schaffen und ein Treffen mit Erwachsenen (z.B. mit der Schulleitung, Lehrern oder dem Bürgermeister der Stadt) zu organisieren, bei dem sie das erworbene Wissen weitergeben und diesen näher bringen sollten, wie dieser Umgang mit der Umwelt aussieht. Alle Aktivitäten waren mit Fotos zu dokumentieren.

Wir haben über 260 Wettbewerbsbeiträge von Grundschulen aus ganz Polen erhalten. Die eingereichten Arbeiten zeichneten sich durch Einfallsreichtum, Originalität und - vor allem - durch rege Beteiligung der Kinder an Aktivitäten zum Wohle des Klimaschutzes in der lokalen Umwelt aus.

Wir haben die 10 interessantesten Wettbewerbsbeiträge prämiert. Die Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Stiftung Kinderuniversität und Wissenschaftlern, bewertete die Arbeiten nach drei Kriterien: Originalität und innovatives Konzept, Einbeziehung der Klasse und klare Aussage der Berichte.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs (über welche alle Teilnehmer per E-Mail benachrichtigt wurden) sind auf der Website www.scenariuszelekcji.edu.pl nachlesbar.

Die Liste der 10 ausgezeichneten Arbeiten findet sich in Anhang Nr. 6.

Der Preis in diesem Wettbewerb war die Teilnahme an einem wissenschaftlichen Vortrag in einer der von uns vorgeschlagenen Städte. Die Lehrer wählten die Universitäten in Danzig, Wroclaw, Lublin, Warschau und Krakau. Die Vorträge fanden im Mai und Juni 2019 statt. Im Rahmen der Prämierung wurde den Kindern auch die Reise in die einzelnen Städte zugesichert. Die Wissenschaftler nahmen mit den Schülern naturwissenschaftliche Fächer in Angriff, in einer der Städte war es Mathematik. Fotos von den Vorlesungen für die Schüler sind Anhang Nr. 8 beigelegt.

Das Projekt gefiel den Kindern sehr und motivierte sie zu Aktivitäten. Dies bestätigen die Meinungen der Lehrer, die die Jüngsten bei der Umsetzung der Wettbewerbsarbeiten unterstützen:

- *"Das ganze Jahr über haben wir zuverlässig viele wertvolle und faszinierende Naturkundestunden durchgeführt, interessante Szenarien verwendet, diskutiert, Hypothesen aufgestellt und Antworten gesucht. Gemeinsam - in Gruppen, in Teams, an Tischen, auf Teppichen... Wir haben gearbeitet, Experimente durchgeführt, gezeichnet, verbessert, gebaut. Wir haben uns gegenseitig geholfen, geredet, Ideen ausgetauscht, gelacht.... Es hat uns einander näher gebracht".*
- *„Die Durchführung der Stunden im Rahmen des Projekts "Klimatisches Klassenzimmer" war für uns ein echtes Abenteuer".*
- *„Wir sind stolz darauf, die Aufgaben erfüllt zu haben und werden dies sicherlich auch weiterhin tun. Es war eine gute Gelegenheit, der Welt zu zeigen, dass sich alle - auch die jüngsten Schüler - um unseren Planeten kümmern sollten - um unsere sichere Zukunft".*
- *„Das Projekt bereicherte nicht nur das Wissen der Kinder über den Klimawandel, es änderte auch ihr Denken über die verantwortungsvolle Rolle des Menschen bei der Rettung des Planeten. Die Vielfalt der für die Projektzusammenfassung vorbereiteten Aufgaben interessierte die anderen Schüler für die oben aufgeführten Themen".*
- *„Im Rahmen des Projekts "Klimatisches Klassenzimmer" entwickelten die Schüler soziale Kompetenzen, integrierten sich in die lokale Gemeinschaft und erweiterten ihr naturkundliches Wissen in praktischer Weise. Sie untersuchten das Problem des Klimawandels und führten eine Informationskampagne über Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Verlangsamung des Klimawandels durch".*

Entscheidung des zweiten Wettbewerbs in den Klassen IV-VIII

Die Schüler der Klassen IV-VIII sollten die soziale Kampagne zum Klimaschutz durchführen, die sie im ersten Semester des Schuljahres 2018/19 geplant hatten: "CO2-Fußabdruck", "Verkehr/Mobilität", "Energie" und "Siedlungen vor dem Hintergrund des Klimawandels".

Bis zum 16. April 2019 konnten die Lehrkräfte Wettbewerbsbeiträge einreichen, die aus einer Beschreibung der Berichte der Sozialkampagne sowie Fotos zu deren Umsetzungsverlauf bestanden. Die Wettbewerbskommission, der Vertreter der Stiftung Kinderuniversität angehörten, wählte 3 Preisträger und 10 Auszeichnungen aus. Die Jury bewertete die Arbeiten nach vier Kriterien: Originalität der Arbeit und innovatives Konzept, Engagement der Klasse, klare Beschreibung der Kampagne und Attraktivität der beigefügten Fotos.

Die siegreichen Klassen:

- Klasse IV des Schul- und Vorschulkomplexes in Gierałtowice
- Klasse VII der Grundschule Nr. 4 in Chojnów
- Klasse V der Grundschule Nr. 4 in Grudziądz

Die Ergebnisse des Wettbewerbs wurden auf der Website www.scenariuszelekcji.edu.pl veröffentlicht. Alle Teilnehmer wurden außerdem per E-Mail über den Ausgang informiert.

Die Liste der Gewinner ist als Anlage 7 beigefügt.

Die eingereichten Arbeiten begeisterten durch ihren Einfallsreichtum. Die Auswahl von 3 Gewinnern war keine leichte Aufgabe, deshalb wurde beschlossen, 10 weitere Preise zu vergeben. Die Gewinner nahmen an einem Treffen mit Wissenschaftlern der Universität teil, die prämierten Arbeiten wurden mit Lehrmitteln bedacht, die während der Verfügungsstunden verwendet werden können.

Die Schüler waren an der Umsetzung der sozialen Kampagnen intensiv beteiligt. Sie lernten viel und wurden offen für die Welt.

Dies wird durch die Meinungen der Lehrer belegt, die sie unterstützen:

- *„Die Schüler lernten Geduld und Gewissenhaftigkeit bei der Durchführung von Aktivitäten, da das Projekt langfristig angelegt war. Die Ergebnisse konnten nicht nur die Teilnehmer der Kampagne kennenlernen, sondern auch andere Schüler, Lehrer und Bewohner der umliegenden Städte und Dörfer“.*
- *„Die Umsetzung der Kampagne hat ihnen viel Freude bereitet, ihr Selbstwertgefühl und Umweltbewusstsein gesteigert und die Integration des Klassenverbandes gestärkt“.*
- *„Wir selbst haben durch die Teilnahme an der Kampagne neue Herausforderungen kennengelernt und über unsere täglichen Entscheidungen nachgedacht und festgestellt, dass auch kleine Dinge und unsere Gewohnheiten Auswirkungen auf die Umwelt haben. Diese kleinen Dinge, die täglichen Aktivitäten, die von Hunderttausenden und Millionen Menschen auf der Erde wiederholt werden, sind von globaler Bedeutung für den Planeten und das Klima“.*
- *„Selbst der schüchternste Teilnehmer konnte sich davon überzeugen, dass er oder sie die Aufmerksamkeit anderer auf sich ziehen kann. So wurde das Selbstvertrauen gestärkt“.*

- *„Die Schüler waren auch emotional sehr stark in das Projekt eingebunden, und ich bin sehr stolz darauf, dass sie ihr Wissen über den Klimawandel erweitert haben, aber auch dazu beitragen, das Bewusstsein für diese Themen bei anderen Schülern in unserer (und nicht nur unserer) Schule zu schärfen“.*
- *„Wir starteten unsere Kampagne direkt nachdem ich meine neuen Schüler kennengelernt hatte. Damit hatten wir noch bessere Möglichkeiten, uns ein wenig besser zu lernen. Wir arbeiteten an einer gemeinsamen Sache, die uns einander näher brachte und uns lehrte, in verschiedenen - nicht nur für die Schule typischen - Situationen zu arbeiten. Ich bin stolz auf sie“.*

Die Teilnahme der Preisträger an dem Workshop " Wie gewinnt man Wasser?", der am 24. Mai 2019 stattfand, eröffnete den Kongress, der das Projekt zusammenfasste. 77 Schüler aus 4 Gewinnerklassen trafen sich mit Dr. Aneta Afelt von der Akademie für Sonderpädagogik in Warschau. Das Treffen war eine Gelegenheit, die siegreichen sozialen Kampagnen und eine gemeinsame Diskussion zwischen Lehrern und Schülern über den Klimawandel vorzustellen. Während des Workshops wurden wiederum die Ursachen für die schwindenden Ressourcen an sauberem Wasser in der Welt diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler haben sich auch mit den Folgen dieses Phänomens für unseren Alltag beschäftigt. Gemeinsam mit der Wissenschaftlerin analysierten sie die wichtigsten Schadstoffquellen und deren Ausmaß. Dann suchten sie nach Lösungen, die die Wassernutzung optimieren könnten, vor allem im Zusammenhang mit der Nutzung von Wasser um uns herum. Jede Untergruppe führte ein Experiment zur Reinigung des Wassers der Weichsel durch und überprüfte, ob es möglich wäre, Pflanzen mit diesem Wasser zu gießen oder es zur täglichen Toilette, z.B. zum Zähneputzen, zu verwenden.

Die Bilder des Schülerworkshops sind als Anlage 9 beigefügt.

Abschlusskonferenz

Die zweite wichtige Etappe des Kongresses, der das Projekt zusammenfasste, war eine Konferenz für Lehrer, die am 25. Mai 2019 an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Warschauer Technischen Universität im Rahmen der ganztägigen Veranstaltung " Ich inspiriere zu Wissenschaft und Entwicklung " stattfand.

Für die Teilnehmer wurden Vorträge und methodische Workshops vorbereitet, die von Fachleuten aus dem Bereich Naturschutz und Soft Skills Development durchgeführt wurden. Die Themen der Vorträge während der Konferenz wurden so ausgewählt, dass sie die Lehrer zusätzlich dazu anzuregen, den Klimawandel in der Schule auf interessante Weise zu diskutieren.

Jeder Teilnehmer nahm an einer Vortragsveranstaltung sowie an einem der von ihm gewählten Workshops teil. Die Lehrer konnten zusammen mit den Referenten auch die Kaffeepause als Gelegenheit zur Diskussion nutzen. Alle Konferenzteilnehmer erhielten Geschenke für ihre Arbeit mit den Schulklassen.

Die Konferenz wurde von Anna Grąbczewska eröffnet, Präsidentin der Stiftung Kinderuniversität. Dann fasste Joanna Gulczyńska, Programm-Direktorin der Kinderunis in der Klasse (Unterrichtskonzepte) die Umsetzung des Projekts " Kinder schützen das Klima -

Bildungswettbewerb für Grundschulen in Polen" zusammen. Sie sprach über die erreichten Ziele und präsentierte die Arbeiten der Gewinner. Hierbei betonte sie auch die Bedeutung der Methode der Fragen und Erfahrungen bei der Gestaltung des Unterrichts auf der Grundlage der Neugierde der Kinder und der Entwicklung des kritischen Denkens.

Im Vorlesungsteil sprachen wir auch darüber, wie man die Motivation der Schüler fördern kann. Dr. Wojciech Glac sprach über die Spielmethode, die den Lernprozess so weit verändert, dass er einem Spiel ähnelt. Dr. Małgorzata Krzeczowska sprach darüber, was Wissenschaft ist, wie sie entsteht und welche Auswirkungen die Arbeit eines Wissenschaftlers hat. Gemeinsam beantworteten wir die Frage, ob die uns umgebenden Objekte, Materialien und technologischen Lösungen zu den Produkten der Wissenschaft gehören.

Während der Konferenz diskutierten wir gemeinsam mit Dr. Tomasz Tokarz auch darüber, wie man die Autorität von Lehrern im Zeitalter von Smartphones, Suchmaschinen wie Google und Youtube festigen kann.

Im Workshopteil wurden mit Blick auf die Lehrer, die das Projekt umsetzen, Workshops zur Biodiversität durchgeführt und zur Arbeit mit Schülern entsprechend der Projektmethode sowie zur Entwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere im Zusammenhang mit Emotionen.

Im Rahmen des Workshops "Wie unterrichtet man Biodiversität in den jüngsten Klassen?" lernten die Lehrkräfte verschiedene Erfahrungswerte kennen, die im naturwissenschaftlichen Unterricht genutzt werden können. Sie übernahmen hierbei die Rolle der "Feldbiologen" und erkundeten mit einfachen Mitteln wie einem Lineal oder einem Hula-Hoop die Biodiversität der Grünflächen rund um das Gebäude. Sie führten auch eine Übung durch, die hilft, die Frage zu beantworten, wie sich der Klimawandel auf die Biodiversität von Ökosystemen auswirken kann.

Bei dem Workshop "Wie kann man ein Bildungsprojekt mit Kindern durchführen?" suchten die Lehrer nach Antworten auf die Frage, wie man mit Schülern wichtige Projekte, z.B. im Zusammenhang mit dem Klimawandel, umsetzen kann. Die Lehrer nahmen in der Rolle als Schüler an mehreren Übungen teil und diskutierten, wie aus einem solchen Projekt keine Zeit- und Energieverschwendung, sondern eine effektive und befriedigende Arbeitsmethode werden kann. Die Workshops richteten sich an Pädagogen der Klassen 4 - 8. Genau wie der Workshop mit dem Titel "Wie kann man mit Schülern über Emotionen sprechen?". Die Lehrer analysierten gemeinsam mit einem Psychologen Beispiele für Situationen, in denen Kinder lernen, ihre Gefühle zu erkennen und auszudrücken, aber nicht immer in der Lage sind, mit ihnen richtig und sozialverträglich umzugehen.

An der Konferenz nahmen 155 Lehrer teil. Die Teilnehmer schätzten die organisatorischen und inhaltlichen Aspekte der Konferenz sehr, genauso wie die thematische Vielfalt der Vorträge.

Nachfolgend einige Meinungen von Lehrern, die sie auf nach der Veranstaltung eingesammelten Fragebögen angegeben haben:

- *Umfassende Kenntnisse des Workshopleiters zum Thema Biodiversität.*
- *Ich lernte etwas Neues, das mich inspirierte, meine Arbeit fortzusetzen.*
- *Die Konferenz vermittelte viele Ideen und eine breitere Perspektive für die Herausforderungen der modernen Bildung.*
- *Interessante Methoden der Zusammenarbeit mit Schülern, Innovationen, Kommunikationsfähigkeiten.*

Die Bilder von der zusammenfassenden Konferenz finden sich in Anhang 10.

4. Werbeaktivitäten

Die Werbeaktivitäten wurden hauptsächlich durchgeführt, um Bildungsprojekte und Wettbewerbe unter Lehrern der Klassen 1-3 und 4-8 zu fördern, sowie um sie zu ermutigen, weitere Unterrichtsszenarien umzusetzen und an der Konferenz in Warschau teilzunehmen, um das Projekt zusammenzufassen.

Wir haben das Projekt auf der Grundlage unserer Kommunikationskanäle gefördert, die im Unterrichtsumfeld bekannt und beliebt sind. Regelmäßige Newsletter und News verschickten wir auf folgenden Websites: www.wklasio.uniwersytetdziedzi.pl (www.scenariuszelekcji.edu.pl), www.wsobote.uniwersytetdziedzi.pl / <https://fundacja.uniwersytetdziedzi.pl/> Dies ermöglichte es uns, mir einer großen Gruppe an Lehrern in Kontakt zu stehen.

Der Promotion-Plan konzentrierte sich auf die folgenden Bereiche:

- Werbung auf der Website der Unterrichtskonspekte - Beschreibung der Projekte, des Wettbewerbs und aktuelle Nachrichten.
- Aktuelle Nachrichten und Artikel auf der Website der Stiftung Kinderuniversität und der Webseite der Kinderuni.
- Newsletter an Nutzer der Unterrichtskonspekte (mehr als 15.000 Personen).
- Facebook veröffentlicht Beiträge zu Unterrichtskonspekte.
- Werbung für die Szenarien auf Facebook (mehr als 7.000 Nutzer).
- Beiträge und Anzeigen der Kinderuniversität auf Facebook (über 13.300 Nutzer).
- Beiträge der Stiftung Kinderuniversität auf LinkedIn und Twitter.
- Informationen, die an die Bildungsministerien der Woiwodschaften, Kuratorien und Lehrerbildungszentren gesendet werden.
- Verteilung von Handzetteln.
- Social Media Beiträge der Partner der Stiftung Kinderuniversität.

Recruitment

Es wurde ein Plan zur Förderung der Anwerbung von Lehrern entwickelt, um Lehrer zu erreichen, die an der Teilnahme am Wettbewerb und der Durchführung einer Reihe von Dabei haben wir hauptsächlich interne Kanäle (Newsletter, Facebook und Webseiten) genutzt. Informationen über den Wettbewerb erschienen auch auf den Portalen der befreundeten Bildungszentren. Für die am Projekt beteiligten Lehrer, aber auch andere Lehrkräfte, haben wir in Warschau die Konferenz "Inspirieren, Lernen, Entwickeln" organisiert. Es war eines von vielen dieser Events, die wir in Polen organisiert haben. Der Anwerbungszeitraum für die Konferenz gliederte sich in zwei Teile: Vor-Anwerbung und tatsächliche Anwerbung. Der Vor-Rekrutierungsprozess wurde unter Lehrern durchgeführt, die an Bildungsprojekten der Kinderuniversität teilnehmen. Wir haben unsere Promotion zu einem großen Teil darauf ausgerichtet, die Nutzer des Service www.wklasio.uniwersytetdziedzi.pl (www.scenariuszelekcji.edu.pl) zu ermutigen, sich durch regelmäßiges Mailing und den Versand von Newslettern anzumelden. Die tatsächliche Anwerbung war mit der Veröffentlichung von Beiträgen verbunden, die auf unserem Facebook über die Konferenz informierten. Wir haben weiter eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die unter den Bewohnern Warschaus und der Umgebung, die sich für Bildung interessieren, durchgeführt wird.

Newsletter

Wir informierten über das Geschehen in den Projekten, erinnerten an alle anstehenden Termine und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Projekt. Auf diesem Weg informierten wir auch über den Abschluss des Wettbewerbs auf der COP24 in Katowice und die begleitende Pressekonferenz, über die Frist für die Einreichung der Wettbewerbsarbeiten, die Zusendung von Berichten über das abgeschlossene Projekt und das Ausfüllen des Evaluierungsbogens.

Die zugesendeten Berichte über die umgesetzten Szenarien wurden auf Facebook und auf der Website der Unterrichtskonspekte veröffentlicht.

- 29. November - Newsletter an 18.797 Lehrer der Klassen 4-8 – Information über die Pressekonferenz während der COP 24.
- 10. Mai – Newsletter an 16.785 Nutzer, Inhalt: Zusammenfassung des Projekts Klimatische Klasse in den Klassen 4 – 8.
- 18. Juni – Newsletter an 56.000 Service-Nutzer – Zusammenfassung der Konferenz in Warschau.

Mailing

Es ist uns wichtig, mit den an unseren Projekten beteiligten Lehrkräften in Kontakt zu bleiben. Wir haben ihnen regelmäßig E-Mails mit detaillierten Informationen über das Bildungsprojekt, an dem sie teilnehmen, geschickt (Umsetzungsphasen, Anregung zum Hinzufügen von Meinungen/Berichten aus dem Unterricht, Ankündigungen und Erinnerungen an wichtige Termine, z.B. Projektabschluss). Jede der untenstehenden Mailinglisten enthielt Informationen darüber, dass der Partner des Projekts Klimatische Klasse die DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) ist.

6. September - Mailing an 407 Personen - Lehrer der Klasse 4-8, die am Projekt Klimatisches Klassenzimmer teilnehmen,

6. September - Mailing an 12 290 Website-Benutzer und Lehrer der Klassen 1-3, die nicht am Projekt teilnehmen,

7. September - Mailing an 12.800 Nutzer vor Ort und Lehrer der Klassen 4-8, die nicht am Projekt Klimatisches Klassenzimmer teilnehmen.

10. September - Mailing an 12.027 SchulleiterInnen.

14. September - Mailing an 877 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 4-8,

20. September - Mailing an 11.269 Lehrer, um ihre Teilnahme am Projekt Klimatisches Klassenzimmer Klasse 1-3 zu fördern,

24. September - Mailing an 8.500 Lehrer, die sich nicht für das Projekt angemeldet haben,

27. September - Mailing an 997 Lehrer, die am Projekt Klimatisches Klassenzimmer für die Klassenstufen 1-3 teilnehmen, um den ersten Unterricht zu fördern,

28. September - Mailing an 505 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 4-8,

09. Oktober - Mailing an 506 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 4-8 - Einladung zur Vorbereitung einer Sozialkampagne,

09. Oktober - Mailing an 1001 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 1-3 - Informationen zum Versand von Bildungskits,

29. Oktober - Mailing an 505 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer, Klassen 4-8 - Einladung zur Vorbereitung einer Sozialkampagne,

6. November - Mailing an 507 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer, Klassen 4-8 - eine Erinnerung an die Möglichkeit für Schüler, eine soziale Kampagne auf der COP 24 vorzubereiten,

14. November - Mailing an 507 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 4-8 - eine weitere Erinnerung an die Möglichkeit für Schüler, eine soziale Kampagne auf der COP 24 vorzubereiten,

16. November - Mailing an 507 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 4-8 Ergebnisse der Sozialkampagne Wettbewerb,

21. November - Mailing an 622 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 1-3 - Aufforderung zum Versenden von Berichten aus den Klassen,

27. November - Mailing an 400 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 1-3 - vielen Dank für den Abschluss der ersten Lektion,

5. Dezember - Mailing an 1.506 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer - Zusammenfassung des Halbzeitpunkts des Projekts,

28. Januar - Mailing an 999 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für 1-3 und 507 für die Klassen 4-8 - Dank für Ihre Teilnahme am Projekt und das Feedback,

29. März - Mailing an 999 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen für 1-3 und 507 für die Klassen 4-8 - Erinnerung an die Projektdurchführung,

16. April - Mailing an 3576 Nutzer (Teilnehmer verschiedener Bildungsprojekte) über die Konferenz in Warschau,

23. April - Mailing an 45.789 Nutzer der Website <https://wklasie.uniwersytetdziedzi.pl/> (die nicht an Bildungsprojekten teilnehmen) über die Konferenz in Warschau,

24. April - Mailing an 974 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 1-3,

25. April - Mailing an 492 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 4-8,

26. April - Mailing an 54 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 1-3 - an Lehrer, die das Projekt nicht abgeschlossen haben,

14. Mai - Mailing an 998 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen 1-3,

25. Mai - Mailing an 1506 Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer (alle Projektteilnehmer),

Wettbewerb für Teilnehmer der in externen Kanälen ausgeschriebenen Projekts:

<http://sp360.warszawa.pl/klimatyczna-klasa/>

<http://www.spwiniary.gdow.pl/projekt-edukacyjny-klimatyczna-klasa/>

<https://sp7.klodzko.pl/2018/10/09/klimatyczna-klasa/>

<http://www.sp-jablonna.pl/dla-uczni/projekty/klimatyczna-klasa>

<http://qiturka.pl/2018/08/27/wez-udzial-w-atrakcyjnym-projekcie-edukacyjnym-dla-nauczycieli-i-uczniow-szkol-podstawowych/>

<http://www.szkola.firmowa.eu/news.php?readmore=6917>

<http://oczamimlodych.pl/o-konkursie>

Projekt für die Klassen IV-VIII und Begleitveranstaltungen:

- 1) Pressekonferenz auf der COP 24, 7. Dezember (Fotos siehe Anhang 5)
- 2) Aktionsaufruf auf Initiative der Kinderuniversität, 13. Dezember - die Veranstaltung selbst fand nicht im Rahmen des Projekts statt, sondern die Kinder verteilten während der Aktion Broschüren, die auf den sozialen Kampagnen der Klassen 4-8 basieren. Sie wurden an Politiker, Minister und Botschafter verteilt (die Arbeiten der Gewinner finden Sie in Anhang 2)
- 3) COP 24 Katowice
 - Pressemitteilungen zur Konferenz der UD und zum Abschluss des Wettbewerbs
 - Gesponserte Beiträge auf internen Kanälen (Facebook, Twitter, LinkedIn)
 - Berichterstattung über Veranstaltungen (Twitter, Facebook, LinkedIn)
 - Promotion auf externen Kanälen
 - Video-Berichte.

Alle externen und internen Kanäle wurden aktiviert, um unsere Präsenz bei einer so wichtigen internationalen Veranstaltung bekannt zu machen. Es ist uns gelungen, einen Bericht auf Twitter zu veröffentlichen und von der UNO-Klimaschutzbehörde wahrgenommen zu werden, die auf ihrer offiziellen Website schrieb:

“The event saw a dance and performance-art piece by the Children’s University Foundation, Poland, which included the spreading of a pile of plastic waste on the floor. The positive mood of the event was set when people, including ministers and high-level officials present, pitched in to pick up the trash, inspired to do so by the opening speaker, Sławomir Mazurek, Deputy Ministry of Environment, COP 24 Presidency, Poland, who generated enthusiastic applause with his spirited remarks on the importance of education on climate change and Poland’s related activities.”

Die Promotion der projektbegleitenden Veranstaltungen fand auf allen verfügbaren Kanälen statt, denn unser Ziel war es, Menschen zu erreichen, die bisher nichts von uns gehört hatten. Das Thema des Wettbewerbs stand in direktem Zusammenhang mit dem Thema der gesamten COP24-Veranstaltung in Katowice, was es uns ermöglichte, die Aufmerksamkeit der Medien auf uns zu ziehen", schrieben über uns die Gazeta Wyborcza und mehrere Portale zum aus dem Bereich Umweltschutz.

Am 13. Dezember 2018 fand eine Performance statt, die über Twitter live übertragen wurde. Berichte über die Veranstaltungen finden Sie auf unseren Kanälen und auf externen Kanälen. Die Links finden Sie nachstehend.

Interne Kanäle:

Seite - Kinderuniversität in der Klasse

Projektinformationen zum Klimatischen Klassenzimmer

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/klimatyczna-klasa-nowy-projekt-dla-klas-4-8>

Rekrutierung - Projekt Klimatisches Klassenzimmer

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/dodatkowa-rekrutacja-do-kilku-projektow-edukacyjnych>

Bericht über das Projekt Klimatisches Klassenzimmer

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/o-klimat-w-klasie-trzeba-dbac-relacja-z-projektu-klimatyczna-klasa-1-3>

Pressekonferenz zum UN-Klimagipfel in Katowice

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/konferencja-prasowa-towarzyszaca-szczytowi-klimatycznemu-onz-w-katowicach>

Ergebnisse des Wettbewerbs im Rahmen des Projekts Klimatisches Klassenzimmer für die Klassen IV-VIII

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/wyniki-konkursu-w-ramach-projektu-klimatyczna-klasa-4-8>

Kinderuniversität auf dem UN-Klimagipfel in Katowice!

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/universytet-dzieci-na-szczycie-klimatycznym-onz-w-katowicach>

Ergebnisse des Wettbewerbs "Kinder schützen das Klima", Klassen IV-VIII

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/konkurs-dzieci-chronia-klimat-z-projektu-klimatyczna-klasa-zostal-rozstrzygniety-wyniki>

Preisgekrönte Beiträge im Wettbewerb "Kinder schützen das Klima"

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/jak-dzieci-chronily-klimat-w-projekcie-klimatyczna-klasa>

Kinder schützen das Klima - Wettbewerb für die Klassen I-III

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/wyniki-konkursu-w-ramach-projektu-klimatyczna-klasa-1-3>

Konferenz in Warschau - Anmeldungen

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/nauczycielu-rozwin-swoje-kompetencje-trwaja-zapisy-na-konferencje-w-warszawie>

Konferenz in Warschau - Zusammenfassung

<https://wklasie.uniwersytetdzieci.pl/aktualnosci/nauczyciele-w-warszawie-zainspirowani-do-dzialania>

Seite der Stiftung:

<https://fundacja.uniwersytetdzieci.pl/uniwersytet-dzieci-na-szczycie-klimatycznym-onz-w-katowicach/>
<https://fundacja.uniwersytetdzieci.pl/konferencja-prasowa-towarzyszaca-szczytowi-klimatycznemu-onz-w-katowicach/>
<https://fundacja.uniwersytetdzieci.pl/uniwersytet-dzieci-na-szczycie-klimatycznym-onz-w-katowicach-2/>

Facebook:

Konferenz in Warschau:

https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/1011487525720422?_tn=-R

Ankündigung der Pressekonferenz:

<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/902907226578453>

Bericht von der Pressekonferenz auf der COP24:

<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/912243315644844>

Bericht über den Workshop für die Klassen IV-VIII:

<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/1014088538793654>

Veranstaltung - Konferenz für Lehrer in Warschau:

<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/997873210415187>

Darüber hinaus wurde Werbung für die Konferenz für Lehrer in Warschau auf Facebook eingestellt. Die verwendete Grafik (sowohl in der Werbung als auch über das Event auf Facebook) enthielt das Logo des Partners. Die Anzeige erreichte 7.747 Empfänger und bekam 189 Reaktionen auf das Ereignis.

Film über die Realisierung des Projekts Klimatisches Klassenzimmer:

https://www.facebook.com/pg/uniwersytetdzieciwklasio/posts/?ref=page_internal

Post zur Förderung der Anmeldungen zum Projekt Klimatisches Klassenzimmer:

https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/871746683027841?_tn=-R

Post zur Förderung des Engagements von Schülern die am Projekt Klimatisches Klassenzimmer teilnehmen:

https://www.facebook.com/pg/uniwersytetdzieciwklasio/posts/?ref=page_internal

Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs für die Klassen 1-3:

https://www.facebook.com/pg/uniwersytetdzieciwklasio/posts/?ref=page_internal

Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs für die Klassen 4-8:

https://www.facebook.com/pg/uniwersytetdzieciwklasio/posts/?ref=page_internal

Recruiting für das Projekt Klimatisches Klassenzimmer:

<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/871746683027841>
<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/820100228192487>
<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/865213420347834>

Erinnerung an den Abschluss des Wettbewerbs für die Teilnehmer des Projekts Klimatisches Klassenzimmer:

<https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/981500178719157>

Bericht über das Projekt Klimatisches Klassenzimmer:

https://www.facebook.com/uniwersytetdzieciwklasio/posts/912915518910957?_tn=-R

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6476773157121327104>

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6479046597941567488>

Youtube

Video – Bericht von der COP24

<https://youtu.be/PgOwieaprJ8>

Film von der Realisierung des Projekts " Klimatisches Klassenzimmer " in einer der Schulen

<https://youtu.be/RnM8iMbWYwI>

Twitter

Pressekonferenz, 7. Dezember 2018:

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1070704982649987072>

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1071028960677515264>

Performance, 13. Dezember 2018:

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1073187049073602560a>

<https://twitter.com/MartaNPrzywara/status/1073581724091723777>

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1073592952268689408>

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1073200418719698944>

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1073176403095506944>

<https://twitter.com/unwrdzieci/status/1073159544027705344>

Externe Kanäle:

COP 24:

<https://www.gdansk.pl/wiadomosci/uczniowie-z-gdanskiej-szkoly-na-szczycie-klimatycznym-onz-w-katowicach,a,133046>

<http://wroclaw.wyborcza.pl/wroclaw/7,35771,24252803,wroclawscy-uczniowie-na-szczycie-klimatycznym-cop24.html>

<http://24tp.pl/n/53149>

<https://www.ekos.org.pl/news/312-dbu-na-cop24.html>

<http://www.sltzn.katowice.pl/index.php/cop24-katowice-2018>

Offizielle COP24-Kanäle

<https://www.flickr.com/photos/cop24official/32427429538/>

<https://unfccc.int/news/education-requires-prominent-place-in-countries-national-climate-plans>

<https://twitter.com/UNFCCC/status/1073585821620551685>

<https://unfccc-cop24.streamworld.de/webcast/high-level-event-stepping-up-climate-education>

Ausgewählte Posts in Social Media

<https://www.instagram.com/p/BrU76OGnl8-/>

<https://twitter.com/snelson4618/statuses/1073189101594140674>

<https://www.instagram.com/p/BrU7wZYgpHt/>

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=10156680120072348&id=253207077347

European Children's Universities Network:

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=10161418128840601&id=369428175600

Berichte von Schulen, die am Projekt Klima-Klassenzimmer teilnehmen:

Grundschule in Rząska

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=2238598766218541&id=897491373662627

Profil der Klasse 4 in Zabłocie - erstellt mit Blick auf das Projekt

https://www.facebook.com/pg/Klimatyczna-klasa-IV-w-Zab%C5%82ociu-522538784922307/about/?ref=page_internal

Profil der Klasse VII der Grundschule in Dębina, Teilnahme am Projekt

https://www.facebook.com/pg/Klimatyczna-Klasa-VII-SP-w-D%C4%99binie-381377936049181/about/?ref=page_internal

Grundschule in Zwiernik

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=2464825277071057&id=1785271241693134

Grundschule Nr. 148 in Krakau

<https://www.facebook.com/sp148/posts/2541875729170609>

Grundschule Nr. 1 in Siemianowice Slaskie

<http://sp1.siemce.pl/portfolio/ogolnopolski-projekt-klimatyczna-klasa-1-3-realizowany-w-klasie-ii-b/>

Grundschule in Zaborze

<http://spwzaborzu.pl/podsumowanie-projektu-klimatyczna-klasa/>

Grundschule Nr. 3 in Słupca

<https://sp3slupca.pl/projekt-klimatyczna-klasa-1-3/>

Grundschule in Kamieńsk

http://pspkamiensk.superszkolna.pl/wiadomosci/1/wiadomosc/333592/projekt_klimatyczna_klasa_13

Grundschule in Poskwitów

<http://www.poskwitow.edu.pl/2018-2019/2446-klimatyczna-klasa>

Grundschule in Mrozy

<http://spmrozy.pl/podsumowanie-projektu-klimatyczna-klasa/>

Grundschule in Reda

<http://sp5reda.pl/2019/05/03/klimatyczna-klasa/>

Grundschule Nr. 89 in Krakau

<http://sp89krakow.pl/index.php/1024-klimatyczna-klasa-final-programu-w-klasie-3a>

Grundschule Nr. 3 in Malbork

<http://sp3.malbork.edu.pl/n,klimatyczna-klasa-1>

Grundschule in Nowy Tomyśl

https://sp3nt.pl/index.php?option=com_content&view=article&id=373:klimatyczna-klasa-1c&catid=20&Itemid=149

Grundschule in Rzozów

<http://sprzozow.skawina.eu/final-projektu-klimatyczna-klasa/>

Grundschule in Rzesel

http://sp3.reszel.pl/Projekt_%E2%80%9E_Klimatyczna_klasa%E2%80%9D_zakonczony,21,3684.html

Grundschule in Kaźmierz

<https://spkazmierz.com.pl/n,klimatyczna-klasa-viib>

Grundschule in Radom

<http://niepublicznaradom.edu.pl/z-zycia-szkoly/projekt-klimatyczna-klasa-w-klasie-trzeciej/>

Grundschule Nr. 344 in Warschau

<https://www.sp344.pl/a/z-zycia-szkoly-1?eqa=YmlkPWJsb2cxNSZ3aWQ9YmxvZzE1X0Js2dfMiZhaWRfYmxvZzE1X0Js2dfMj0yNQ%3D%3D>

Grundschule in Chałupki

<http://www.zsochalupki.krzyzanowice.pl/aktualnosc,476>

Die Lehrer sind sehr aktiv und bereit, ihre Berichte über die im Rahmen des Projekts durchgeführten Aktivitäten auf den Websites ihrer Schulen, den Facebook-Profilen und der von uns auf Facebook erstellten Gruppe zu veröffentlichen: <https://www.facebook.com/groups/554876184980011/>

Informationen zum Projekt Klimatisches Klassenzimmer - verfügbar auf Webportalen:

ekologia.pl

<https://www.ekologia.pl/wydarzenia/akcje/dzieci-stworzyly-kampanie-spoleczna-w-ramach-projektu-klimatyczna-klasa,25290.html>

przeгляд-powiatowy.pl

<https://przeгляд-powiatowy.pl/dza/2019/05/22/klimatyczna-klasa-w-kamiencu-zabkowicki-foto/?fbclid=IwAR2ntDaeSkyJizV90sCnjAr3GvCtQGIQqGN4rU0Sov546KVJ5CTPEa2Kw6M>

eostroleka.pl

<https://www.eostroleka.pl/projekt-klimatyczna-klasa-w-sp-nr-2-zdjecia,art72113.html>

gminaskawina.pl

https://www.gminaskawina.pl/index.php?option=16&action=news_show&news_id=18008&menu_id=0

isokolka.eu

<https://isokolka.eu/szudzialowo/28797-klimatyczna-klasa-w-babikach-foto>

faktypilskie.pl

https://faktypilskie.pl/pl/14_kultura/665_educacja/12791_klimatyczna_klasa_w_si_demce_z_klimatem.html

kamienieczabkowicki.eu

<http://kamienieczabkowicki.eu/2019/05/klimatyczna-klasa-ogolnopolski-projekt-fundacji-universytet-dzieci/>

mojaostroleka.pl

<https://zdjecia.moja-ostroleka.pl/a/17361/projekt-klimatyczna-klasa-w-sp-nr-2>

zabkowiceslaskie4you.pl

<https://zabkowiceslaskie4you.pl/klimatyczna-klasa-ogolnopolski-projekt-fundacji-universytet-dzieci/>

czosnow.pl

https://www.czosnow.pl/asp/Aktualnosc,Klimatyczna_Klasa_w_SP_w_Malolicach,1566

doxa.pl

<https://doxa.pl/dza/artukul/klimatyczna-klasa-z-kamienca/17055/17>

e-grajewo.pl

http://e-grajewo.pl/wiadomosc,Wiesci_z_SP_nr_2,39036.html

Andere:

Ausstrahlung auf Radio Zachód mit den am Projekt beteiligten Klassen

<https://www.zachod.pl/audycja/klimatyczna-klasa/>

5. Statistische Angaben

Die Anzahl der im Projekt eingetragenen Lehrer: 1510, darunter in den Klassen IV-VIII - 508 und 1002 in den Klassen III-III.

Die folgende Tabelle (5.1) zeigt die Aufteilung der Projektteilnehmer nach der Größe ihres Wohnortes. Die größte Gruppe von Klassen, die Projekte durchführen, sind ländliche Klassen.

Wo kommen die Schüler her?	Klasse 1-3	Prozent	Klasse 4-8	Prozent
Stadt mit mehr als 250.000 Einwohnern	276	27,54%	121	23,82%
Stadt von 100.000 bis 250.000 Einwohner	97	9,68%	47	9,25%
Stadt von 25.000 bis 100.000 Einwohner	183	18,26%	93	18,31%
Stadt bis zu 25.000 Einwohnern	155	15,47%	103	20,28%
Dorf	291	29,04%	144	28,35%

Tabelle 5.1

An den Projekten waren insgesamt 28.395 Grundschüler gemeldet, die anhand von vorbereiteten Szenarien an über 4.781 Unterrichtsstunden zum Thema Klimaschutz teilnahmen.

Im Rahmen des Projekts für die Klassen I-III erhielten wir 272 Berichte aus der gesamten Reihe der Unterrichtsstunden und Wettbewerbsbeiträge, was dem Ende des Projekts gleichkommt.

Das Projekt für die Klassen IV-VIII sah die Einreichung von 2 Wettbewerbsbeiträgen vor. 124 Klassen reichten beide Wettbewerbsbeiträge ein, d.h. die Lehrkraft führte zur Vorbereitung auf die Kampagne mindestens 5 Unterrichtsstunden durch und die Klasse führte schließlich eine soziale Kampagne für den Klimaschutz in der Kommune durch. In beiden Projekten erfüllten 396 (26%) der Klassen alle Annahmen, d.h. sie führten Unterricht mit allen vorgeschlagenen Szenarien durch und organisierten eine soziale Kampagne. (Tabelle 5.2)

	Klasse 1-3		Klasse 4-8		Beide Projekte	
Anzahl der rekrutierten Klassen	1002		508		1510	
Anzahl der Schüler in den eingeschriebenen Klassen	18295		10100		28395	
Anzahl der im Projekt absolvierten Stunden	3229		1552		4781	
		% im Projekt gespeichert		% im Projekt gespeichert		% im Projekt gespeichert
0 – 1 Stunden	518	51,70%	260	51,18%	778	51,52%
2-3 Stunden	76	7,58%	124	24,41%	272	18,01%
4-6 Stunden	72	7,19%				
7-8 Stunden	334	33,33%	124	24,41%	458	30,33%
Die Klasse hat mindestens 2 Lektionen abgeschlossen	482	48,10%	248	48,82%	730	48,34%

*Schätzung der die Anzahl der Stunden gem. der Annahme, dass jeder eingereichte Wettbewerbsbeitrag während der im Methodenleitfaden vorgeschlagenen Anzahl von Lektionen vorbereitet wurde.

Tabelle 5.2

Die auf die Bedürfnisse der Projekte zugeschnittenen Szenarien waren auch bei Lehrkräften sehr beliebt, die sich nicht für die Bewerbung um die Projekte entschieden haben. Im Schuljahr 2018/2019 wurden die Beschreibung des Drehbuchs und die des Films mehr als 34.000 Mal und die gesamten Drehbücher fast 24.000 Mal angeschaut. Wir haben fast 600 Erklärungen zur Durchführung von Unterrichtsstunden unter Verwendung der Klimaschutz-Szenarien bei Lehrkräften, die sich nicht für Wettbewerbe beworben haben festgestellt (Tabelle 5.3).

Szenario	Visitenkarte des Drehbuchs angesehen	Gesamte Sequenz angesehen	Lehrer, die nicht am Projekt teilnehmen und erklärt haben, dass sie das gegebene Szenario umsetzen werden	Anzahl der Videowiedergaben von der Visitenkarte	Anzahl der Downloads eines vollständigen Satzes des Skriptmaterials*
Warum wird es auf der Erde immer wärmer?	5247	3906	74	334	302
Was Flechten über die Luftqualität sagen?	4588	2945	54	397	276
Welche Rolle spielen die Bäume in der Stadt?	8452	5405	165	568	334
Woher kommen die Orkane?	4969	4417	73	330	235
Heizen Autos die Städte auf?	4126	3099	65	335	344
Wie werden aus Flaschen Fleece-Sweatshirts hergestellt?	7182	4131	163	817	264
Summe:	34564	23903	594	2781	1755
*der Lehrer kann auch einzelne Materialteile herunterladen					

Tabelle 5.3

Nach Abschluss des Projekts haben wir einen Fragebogen an die Lehrer verschickt, in dem sie nach ihrer Zufriedenheit mit bestimmten Umsetzungsbereichen gefragt wurden (Abbildungen 5.4 und 5.5). Wir haben Antworten von fast 400 Lehrern erhalten. In den Fragebögen beschrieben die Teilnehmer auch die Stärken und Schwächen der Projekte. Wir haben die häufigsten Aussagen ausgewählt und unten aufgeführt.

Inwieweit sind Sie mit Ihrer Teilnahme am Projekt zufrieden?

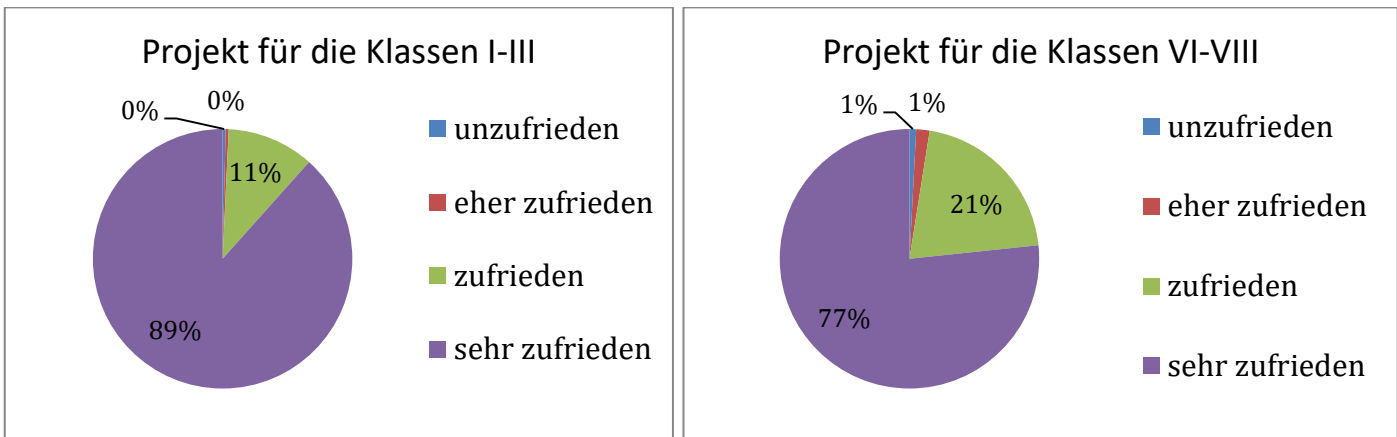


Schaubild 5.4

Inwieweit waren die während des Projekts erhaltenen Materialien für Sie attraktiv? - Bildungsset

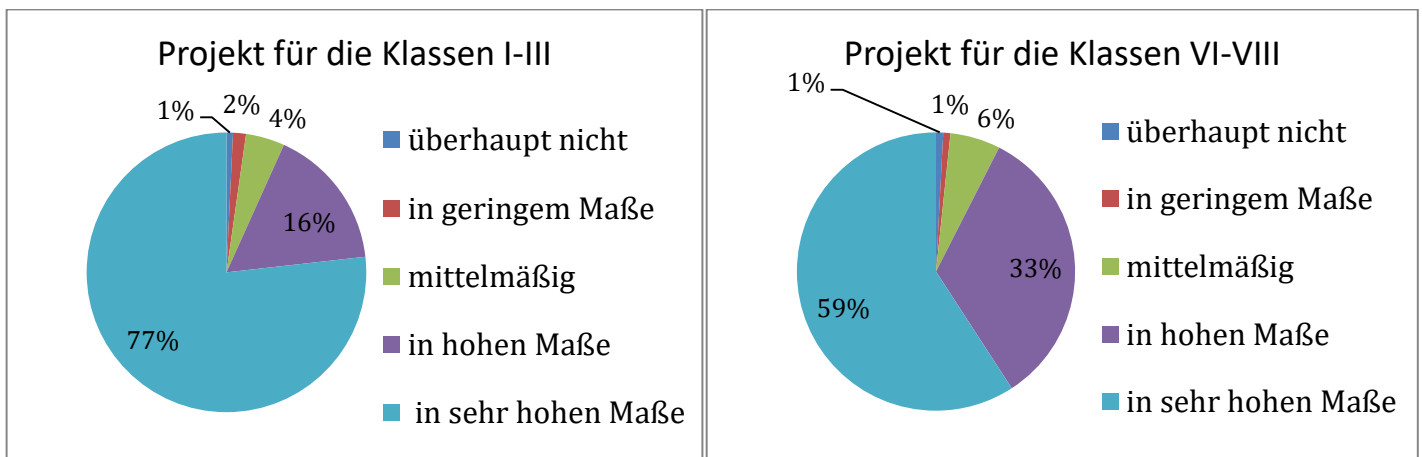


Schaubild 5.5

Stärken des Projekts - Lehrer der Klassen I-III:

- "Sehr gut entwickelte Szenarien, Lehrmitteln im vollen Umfang verfügbar, super Videos."
- "Ein attraktives Thema - Möglichkeit für Schüler und Lehrer, ihr Wissen über wichtige Themen zu erweitern. Aktivierung der Unterrichtsformen. Darüber hinaus bin ich sehr

beeindruckt von der Komplexität der Unterstützung bei der Projektdurchführung (verfügbare Materialien auf der Website und ein an mich geschicktes Hilfskit).“

- *“ Ein breites Spektrum an Wissen, das in einer sehr transparenten und klaren Weise aufbereitet wurde und für die Schüler zugänglich ist. “*
- *“ Übermittlung von Materialien, die für die Erfahrungen benötigt werden. Vorbereitung von Filmen. Und definitiv das Wichtigste ist eine sehr interessante, aber gleichzeitig einfach zu gestaltende Erfahrung!“*
- *(Projekt) "Angepasst an die Möglichkeiten der Kinder, interessante Unterrichtsthemen, Filme und experimentelle Vorschläge, Lehrmaterialien.“*
- *“ Die Stärke des Projekts besteht darin, den Kindern die Möglichkeit zu geben, durch Erfahrung schwierige Themen kennenzulernen.“*

Schwächen des Projekts - Meinungen von Lehrern der Klassen I-III:

- *In der ersten Klasse brauchten die Schüler mehr Zeit, um einige Aktivitäten durchzuführen, als in den Szenarien vorgesehen war.*
- *Einige Themen sind für die Schüler der Klasse I zu schwierig.*
- *"Die Zeit, die benötigt wird, um eine bestimmte Lektion zu beenden. Manchmal zu viel Material, um es den Kindern zu geben. “*
- *"Ich denke, es lohnt sich, den Experimentierkasten mit weiteren Elementen zu bereichern.“*

Stärken des Projekts - Meinungen von Lehrern der Klassen IV-VIII:

- *Integration der Klasse als Team, um die Aufmerksamkeit der Kinder auf Umweltfragen zu lenken und sie zu ermutigen, sich um ihre unmittelbare Umgebung zu kümmern.*
- *Vorbereitete Materialien, Möglichkeit der Arbeit mit der Projektmethode.*
- *Sehr gute Materialien, die bei der Umsetzung der Kampagne hilfreich sind, insbesondere der Projektograf.*
- *Der stärkste Punkt des Projekts sind sein Inhalt und der methodische Umbau.*
- *Die Stärken des Projekts liegen in den Szenarien, die für den Unterricht vorbereitet wurden.*
- *Sensibilisierung der Schüler und der lokalen Gemeinschaft für den Umweltschutz. Förderung eines gesunden Lebensstils. “*
- *"Die Stärke ist die flexible Vorlaufzeit, die ich in den Erziehungsplan des Klassenzimmers einbauen konnte."*
- *Projektograf; Skripte zur Erstellung des Kampagnenplans; Filmmaterialien zur Verwendung.*
- *Vorbereitete Drehbücher, verfügbare Filme. Inspirierende Aufgaben in der Schule und zu Hause. Sensibilisierung anderer und Sensibilisierung für die Probleme des modernen menschlichen Lebens.“*

Schwächen des Projekts - Meinungen von Lehrern der Klassen IV-VIII:

- *"Schwieriges Thema und "soziale Kampagne" Methode für Schüler der 5. Klasse."*
- *Mir scheint, dass mehr Zeit benötigt wird, um eine soziale Kampagne zu planen - zumindest in den jüngeren Klassen. “*
- *"Ich würde die kurze Frist für Projektaufgaben um mindestens einen Monat verlängern."*

- *Berücksichtigung der für die Projektdurchführung geplanten Zeit. Es ist schwierig, sich zwischen den grundlegenden Aktivitäten der Schule in das Projekt "einzubringen". Wie wäre es mit einer längeren Projektlaufzeit, z.B. bis Juni?"*

6. Herausforderungen des Projekt und Abweichungen in der Projektdurchführung von der Originalversion

Im Wettbewerb um die interessantesten Ideen für Kampagnen und Flyergestaltung wurde die Zahl der Gewinner von 10 auf 5 Klassen reduziert. Dies geschah auf Wunsch der DBU und zielte darauf ab, eine angemessene Dynamik bei der Präsentation der Gewinner auf der Pressekonferenz am 7. Dezember sicherzustellen.

Wir haben die Anzahl der Preise im Wettbewerb für die Klassen IV-VIII erhöht. Die Delegationen der in Katowice anwesenden Klassen erhielten Brettspiele als Belohnung für alle Schüler einer bestimmten Klasse, die ihren Erfolg verdient hatten und nicht zur Delegation gehörten. Um die Bemühungen, weite Strecken zurücklegen zu müssen, entsprechend zu würdigen (z.B. die Gewinner aus Pyrzyce, der am weitesten von Krakau und Katowice entfernten Stadt, hatten über 600 km zu bewältigen), wurden die Schüler nach der Pressekonferenz zu einer Reise in den das Museum des Stollens Königin Luisa eingeladen.

Schließlich wurden auf zwei Veranstaltungen die Postulate und Handlungsvorschläge der Schüler im Bereich des Klimaschutzes vorgestellt: Am 7. Dezember auf der Pressekonferenz unter Beteiligung von Journalisten und dann am 13. Dezember auf der COP24, wo die Gewinnerprospekte an Politiker, Minister, Botschafter und Journalisten verteilt wurden, die am "Tag der Bildung" anwesend waren - bei dem Auftritt "Call to action from Children's University Poland", der von den Jugendlichen der Kinderuniversität vorbereitet wurde.

Der Kongress, der das Projekt zusammenfasste, dauerte zwei Tage, da es schwierig war, einen geeigneten Termin für alle Teilnehmer festzulegen. Es war für die Schüler bequemer, an einem Wochentag zu kommen, während die größere Anwesenheit der Lehrer durch die Organisation der Veranstaltung am Samstag gewährleistet wurde. Aus diesem Grund begann der Kongress am Freitag mit einer Veranstaltung, bei der sich die Gewinner des Wettbewerbs der Klassen IV-VIII für den interessantesten Bericht über die Umsetzung der Klimakampagne, d.h. Schüler mit Lehrern und Erziehern, versammelt hatten. Einen Tag später trafen sich die Lehrer auf der Konferenz, um sich von Vorträgen und Workshops inspirieren zu lassen. Bei beiden Veranstaltungen fehlte es nicht an Möglichkeiten, über das Projekt zu sprechen und über den Klimawandel zu diskutieren.

Eine der Herausforderungen im Projekt war niedrig angesetzt - nach Ansicht der Organisatoren war es die Anzahl der eingereichten Arbeiten in den Klassen I-III im Vergleich zu den Erklärungen zur Teilnahmebereitschaft am Projekt. Dies kann darauf hindeuten, dass die Zeit für den Unterricht und die Vorbereitung der Wettbewerbsaufgabe nicht richtig geplant war. Einige Lehrer, die mit den Klassen I-III arbeiten, wiesen darauf hin, dass das Thema Klimawandel in jüngeren Klassen zu schwer umzusetzen ist und verzichteten auf die Durchführung von Unterrichtsstunden im Laufe des Jahres,

was sich auch auf die Statistik der Projektdurchführung und der Teilnahme am Wettbewerb auswirkte.

7. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Die im Projekt festgelegten Ziele wurden weitgehend umgesetzt. Wir konnten 1510 Lehrer und fast 30.000 Kinder aus Grundschulen in ganz Polen erreichen. Den Teilnehmern wurde eine Reihe von Lehr- und Methodikmaterialien zur Verfügung gestellt, die für die Umsetzung des Projekts notwendig sind, darunter Unterrichtspläne, Lehrfilme und Fachartikel. Dadurch konnten eine Reihe von ökologischen Unterrichtsstunden in Schulen sowie soziale Kampagnen zum Klimaschutz durchgeführt werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrer einzigartige Kampagnen entwickelt und geplant haben, die nicht nur die Eltern und das Schulumfeld, sondern auch das lokale und globale Umfeld umfassten. Dank der Aktivitäten auf Internetportalen und Social-Networking-Plattformen sowie der Zusammenarbeit mit den Medien förderten die Schüler spezifische Umweltaktivitäten in den Bereichen CO₂-Fußabdruck, Energie, Verkehr und Anpassung von Wohnanlagen an den Klimawandel.

Die Formel des Wettbewerbs, die auf der Organisation von Informations- und Sozialkampagnen basiert, hat sicherlich proklimatische Einstellungen der Schüler, soziale Kompetenzen, kreatives Denken, Zusammenarbeit, Planungskompetenz sowie das Wissen darüber, wie Projekte umgesetzt werden, geprägt. Eine Art Experiment - eine Neuerung in der polnischen Bildung - war der Austausch von Rollen, als Kinder die Erwachsenen aktiv über den Klimawandel informierten und weiterbildeten. Dies hatte zweifellos Auswirkungen auf das Niveau der Wettbewerbsarbeiten und die Beteiligung der Schüler am Projekt. Soziale Kampagnen wurden oft im großen Stil durchgeführt, an denen auch Vertreter der lokalen Behörden und sogar der Medien beteiligt waren. Daher lohnt es sich, Aktivitäten zu konzipieren, die es den Kindern ermöglichen, Wissen und Aktivitäten selbstständig zu entwickeln, und so ein besseres Verständnis dafür zu gewährleisten, wie sie sich um das Wertvollste, nämlich die nächste Umgebung, zu kümmern.

Es ist davon auszugehen, dass sich der Weg zur Erreichung der im Projekt festgelegten Ziele bewährt hat, insbesondere in Bezug auf die Formel des Wettbewerbs für Schulen. Die Wettbewerbsaufgabe erforderte sowohl von den Schülern als auch von der Lehrerin viel Mühe, während die Ergebnisse der Arbeit das hohe Engagement der Teilnehmer belegen. Es stimmt, dass die Zahl der Wettbewerbsarbeiten in den Klassen I bis III geringer war als erwartet - trotz der Tatsache, dass E-Mails an die angemeldeten Projektteilnehmer verschickt wurden, in denen sie an die Frist für die Zusendung der Wettbewerbsarbeiten oder die Unterstützung bei der Durchführung der Wettbewerbsaufgabe usw. erinnert wurden. Die Zahl der Wettbewerbsarbeiten in den Klassen I bis III war geringer als erwartet. Daher ist es wichtig zu betonen, dass Lehrer zusätzliche Anreize und Erinnerungen benötigen - allein die Tatsache, dass sie sich für den Wettbewerb anmelden, garantiert nicht die Teilnahme des Lehrers.

Die Pressekonferenz zum UN-Klimagipfel in Katowice am 7. Dezember 2018 war für die Teilnehmer des Projekts eine äußerst bereichernde Veranstaltung. Vertreter von 5 Klassen - die Gewinner des Wettbewerbs um das interessanteste Projekt der Klimakampagne - präsentierten

Journalisten und anderen Gästen ihre Postulate zum Klimaschutz. Anna Grąbczewska, Präsidentin der Kinderuniversität, sprach über die Ergebnisse des Wettbewerbs während des Bildungstages, der am 13. Dezember bei COP24 stattfand. Während der Performance "Call to action from Children's University Poland" wurde ein Film unter Beteiligung von langjährigen Studenten der Kinderuniversität gezeigt, und die auf der Bühne anwesenden Jugendlichen vermittelten dem Publikum symbolisch die Bedeutung des Kampfes für den Natur- und Klimaschutz. Es war die einzige Vertretung von Kindern auf dem UN-Klimagipfel. Zu den Zuhörern gehörten führende Politiker, Minister und Botschafter aus vielen Ländern, die auch Broschüren erhielten, die von den Schülern in einem Wettbewerb mit Postulaten zum Klimaschutz vorbereitet wurden.

Der Höhepunkt des Projekts war die zusammenfassende Konferenz, auf der die Organisatoren stolz die Ergebnisse der Klassen im Projekt präsentierten. Das Interesse an der Veranstaltung war groß, so dass davon ausgegangen werden kann, dass Lehrer immer noch nach Möglichkeiten suchen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sie mit bewährten Verfahren und Instrumenten zu bereichern, die die Umsetzung besonders komplexer Themen wie dem Klimawandel begleiten.

Derzeit nutzen mehr als 60.000 User den Service www.scenariuszelekcji.edu.pl und diese Zahl wächst ständig. Es ist anzumerken, dass alle im Rahmen des Projekts entwickelten Unterrichtsszenarien und Lehrvideos zum Download auf der Website zur Verfügung stehen werden. In den kommenden Jahren werden Lehrer und Schulen diejenigen nutzen können, die auf die Unterrichtspläne der Kinderuniversität in der Schulbildung zurückgreifen. Die Erfahrung zeigt, dass jedes Szenario etwa 500 Mal im Jahr verwendet wird.

Klimaschutzprojekte für Grundschulen sind äußerst wichtig und notwendig. Der Kernlehrplan der Grundschule widmet diesem Thema im regulären Unterricht nicht viel Aufmerksamkeit. Das ist verblüffend, zumal wir es heute mit einem aktuellen und äußerst wichtigen menschlichen Problem zu tun haben. Es scheint daher, dass die Präsenz und Rolle außerschulischer Organisationen, die den Bedarf an Bildung und die richtige Einstellung im Bereich des Klimawandels sehen, äußerst wichtig und notwendig erscheinen. Schließlich ist hervorzuheben, dass diese Form des Umweltbewusstseins nicht nur in den polnischen Schulen, die das Projekt durchführen, sondern auch bei den am Projekt beteiligten Mitarbeitern der Stiftungen vorhanden war.

Liste der Anhänge

Anlage 1 - Fotos der Bildungspakete

Anlage 2 - Entwürfe von Broschüren für die Sozialkampagnen der Klassen IV-VIII

Anlage 3 - Fotos von der Umsetzung des Unterrichts in den Klassen I-III

Anlage 4 - Fotos von der Durchführung des Unterrichts in den Klassen IV-VIII

Anlage 5 - Fotos vom UN-Klimagipfel (COP24) in Katowice

Anlage 6 - Wettbewerbsarbeiten der Klassen I-III

Anlage 7 - Wettbewerbsbeiträge der Klassen IV-VIII für den interessantesten Bericht über die Umsetzung der Sozialkampagne

Anlage 8 - Fotos von Vorlesungen für die Schüler der Klassen I-III

Anlage 9 - Fotos von Workshops für Schüler der Klassen IV-VIII

Anlage 10 - Fotos von der Abschlusskonferenz

Anlage 1 - Fotos der Bildungspakete

Bildungs-Sets der Klassen I-III:





Bildungs-Sets der Klassen IV-VIII

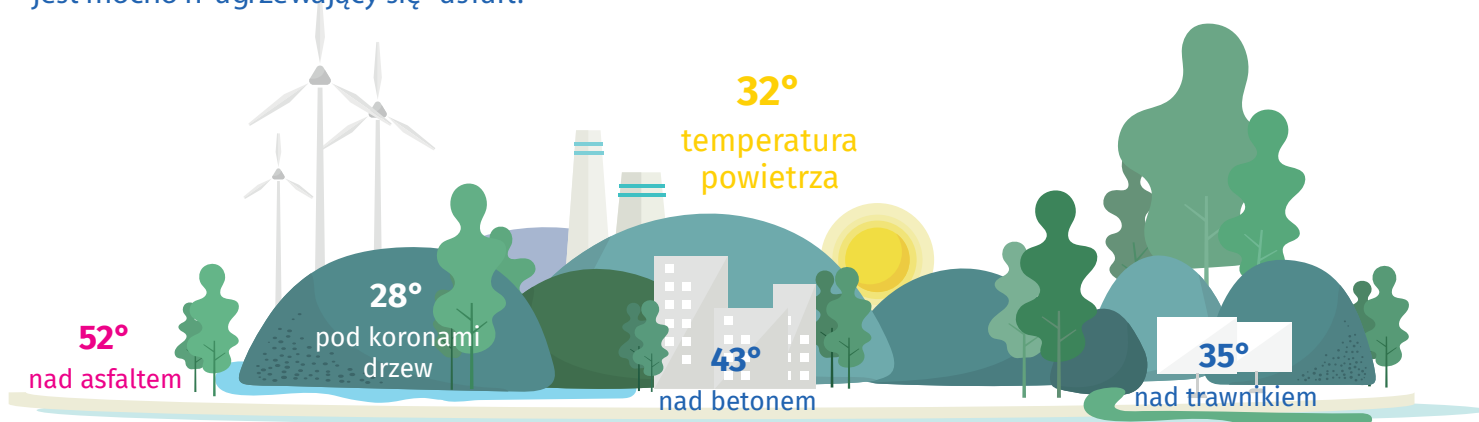


Anhang 2

5 ausgezeichnete Projekte für die Flyer der gesellschaftlichen Kampagne der Schüler der Klassen IV-VIII

GREENER IS BETTER

Miejska wyspa ciepła występuje w miastach. Charakteryzuje się m.in. podwyższeniem temperatury powietrza. Pamiętacie letnie upały? Temperaturę w mieście podwyższa zmożony transport w połączeniu z niewłaściwym rodzajem nawierzchni drogi, jakim jest mocno nagrzewający się asfalt.



Każdy z nas może przyczynić się do tego, aby nasze miasto było bardziej zielone. Zapewnijmy sobie cień, czystsze powietrze i miejsce relaksu - każdy z nas może posadzić roślinkę, a nawet drzewo!

sponsored by



www.dbu.de

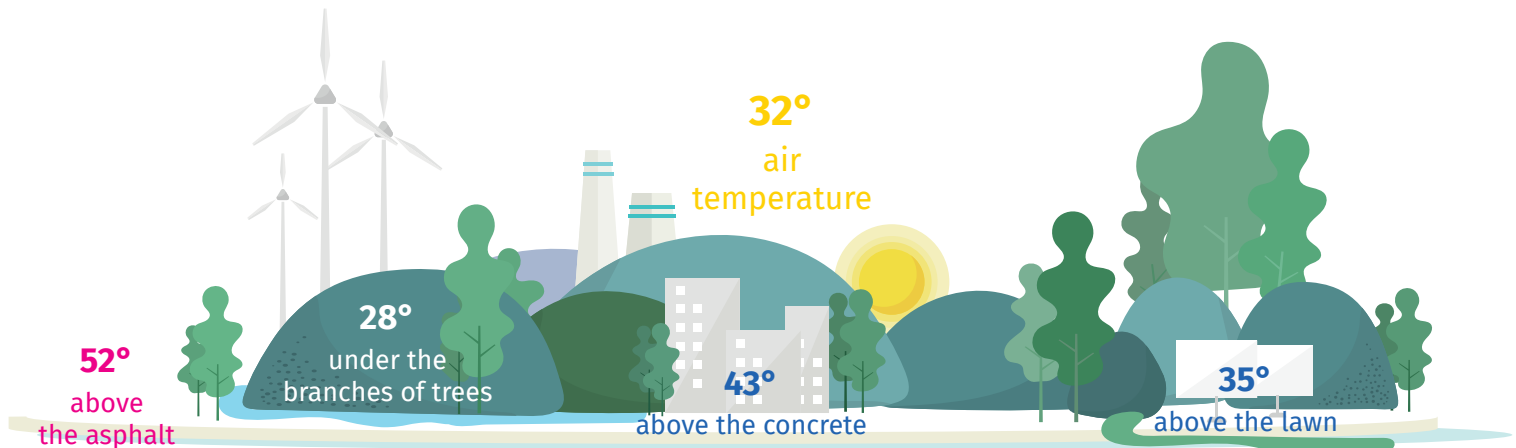


Uniwersytet
Dzieci

Kampania realizowana przez klasę 8
z International School of Gdańsk

GREENER IS BETTER

Urban heat islands are areas that are much warmer. Remember this summer's heat wave? The temperatures in the city rise because of traffic and the use of heat accumulating asphalt for road surfaces.



Everyone can help our city become “greener” and thus more friendly. Who wouldn't like to rest in the shadow of trees when heat wave sweeps across the city? Who doesn't prefer the green colour – so friendly to the eye – to the omnipresent grey concrete? Everyone can plant a small tree or a shrub to make the city more friendly.

sponsored by



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Uniwersytet
Dzieci

This campaign was created by class 8
from the International School of Gdańsk

Klimatyczne zmiany – skutecznie zapobiegamy!



Oszczędzaj prąd

Każdego dnia nasze działania decydują o tym, jaka ilość dwutlenku węgla przedostaje się do atmosfery. To z kolei wpływa na zmiany klimatu i powoduje nieodwracalne zmiany na Ziemi.

Dlatego:

- zmniejsz swój ślad węglowy,
- wybieraj lokalne produkty,
- nie używaj papierowych ręczników,
- zrezygnuj z jednorazowych, plastikowych naczyń,
- sadź drzewa.



Segreguj śmieci i ucz dzieci



Kampania realizowana przez klasę 5
z Niepublicznej Szkoły Podstawowej
„Jagiellonka” w Inowrocławiu



sponsored by



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Prevent climate change



Save energy

Every day, our actions affect how much carbon dioxide escapes into the atmosphere. This emission results in climate change and causes irreversible damage to the planet.

- Reduce your carbon footprint.
- Shop locally.
- Don't use paper towels.
- Stop using plastic cutlery.
- Plant trees.



Sort and educate



This campaign was created by class 5 from the Nonpublic Primary School „Jagiellonka” in Inowroclaw



sponsored by



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

STOP SPALINOM!

Gazy spalinowe nie pozostają bez wpływu na środowisko naturalne, a część ich składników jest wręcz toksyczna.



WSKOCZ NA ROWER!

Rower w przeciwieństwie do samochodu nie hałasuje, nie truje, nie zanieczyszcza środowiska.



Chodzenie piechotą i jazda rowerem są zdrowsze i dla nas, i dla środowiska. Idąc do szkoły czy pracy, wybierajcie spacer lub rower. Z samochodu korzystajcie grupowo - podwoźcie do szkoły inne dzieci lub kolegów do pracy.

Kampania realizowana przez klasę 7 b ze Szkoły Podstawowej z Oddziałami Integracyjnymi w Pyrzycach



sponsored by



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

STOP CAR SMOG!

Exhaust fumes are dangerous to the environment and some of their components are toxic.



RIDE A BIKE!

Unlike cars, bikes don't make noise, don't pollute the air and the environment.



Let's walk or cycle short distances from home to school or to the gym and back. Mum, Dad, walk your kids to school! If you drive them, carpooling can be a solution.

This campaign was created by class 7 b from the Primary School with Integration Classes in Pyrzyce

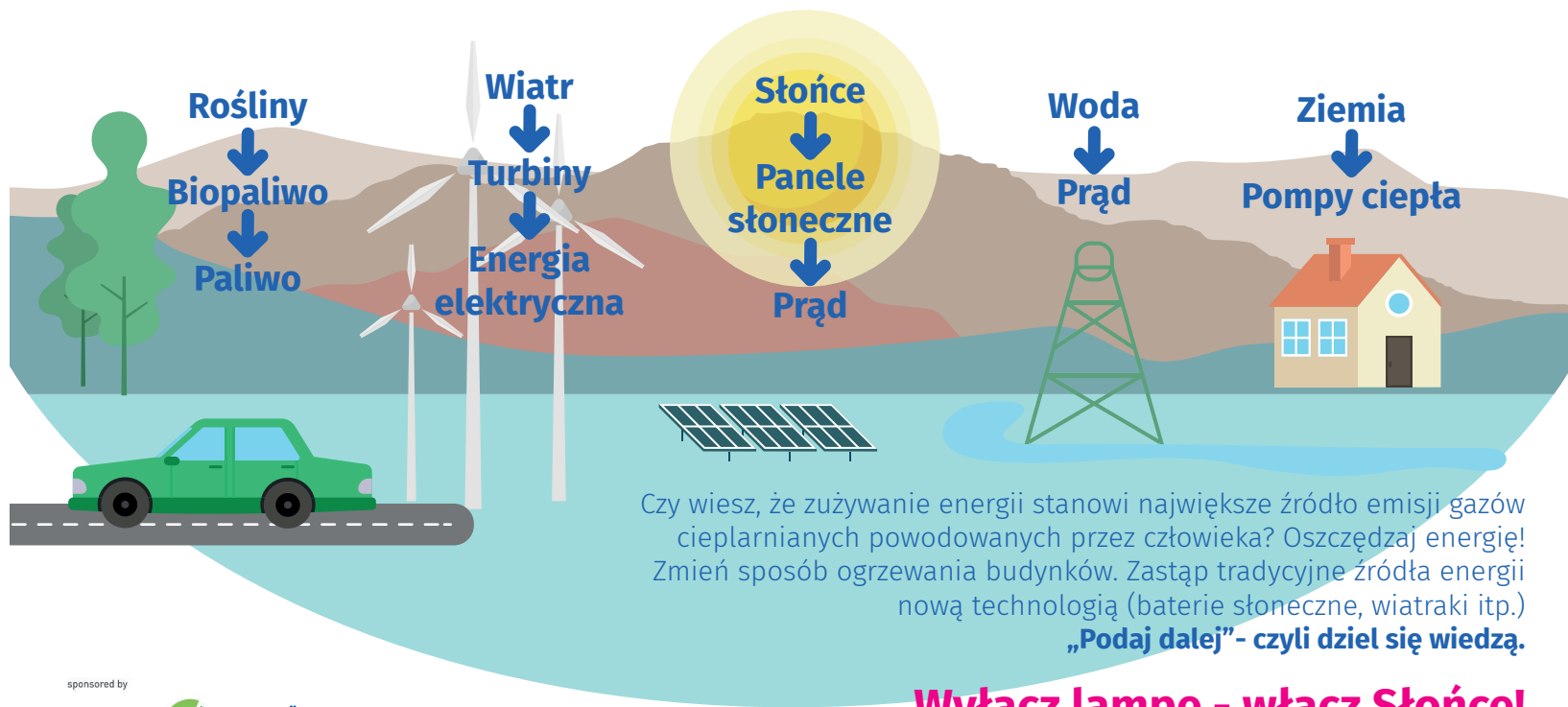


sponsored by



www.dbu.de

Odnawialne źródła energii są tam, gdzie Ty.



sponsored by



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

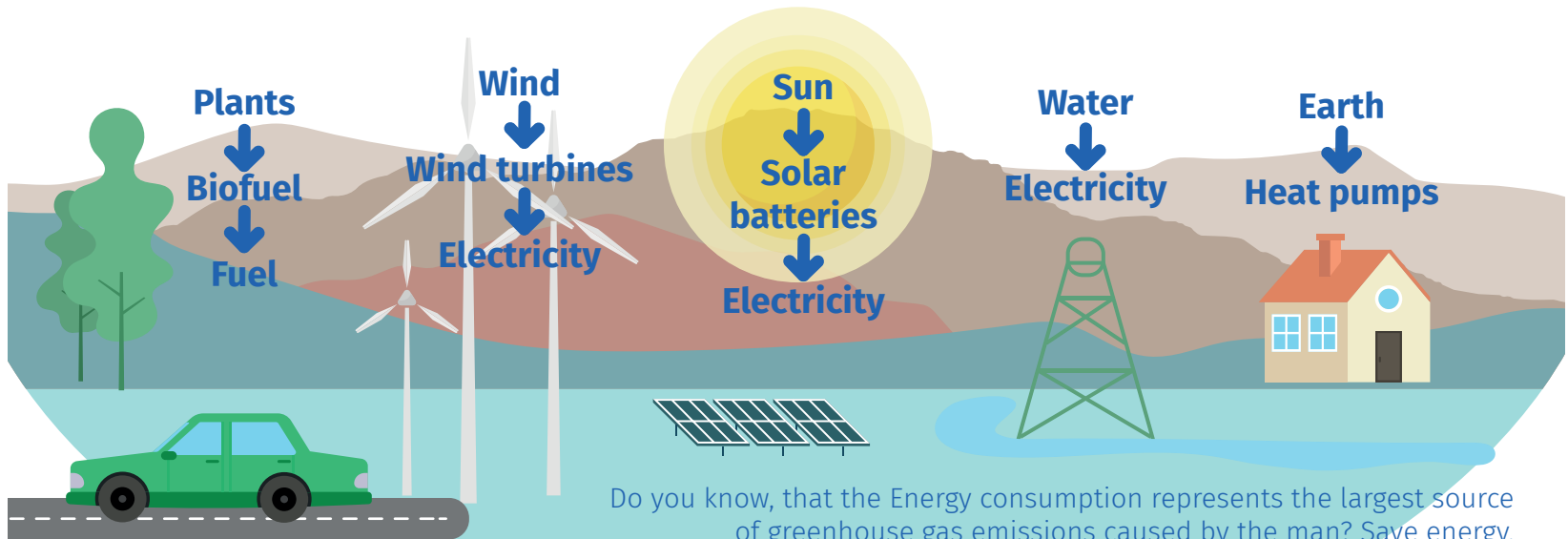
www.dbu.de



Uniwersytet
Dzieci

Kampania realizowana przez klasę 5b
ze Szkoły Podstawowej nr 20 we Wrocławiu

Renewable energy sources are all around you.



Do you know, that the Energy consumption represents the largest source of greenhouse gas emissions caused by the man? Save energy, don't waste it. Change traditional energy sources to new options (solar batteries, wind turbines etc.).

Share your environmental knowledge.

Turn off your lamp and switch on the sun!

sponsored by



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

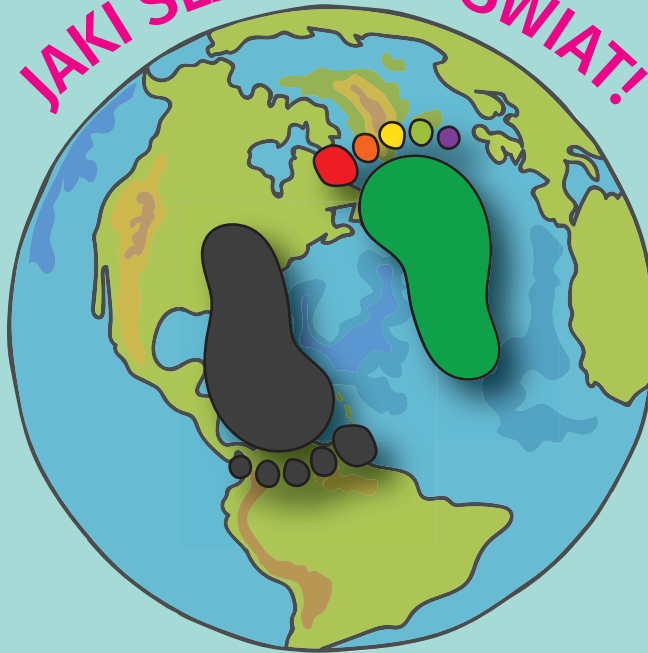
www.dbu.de



Uniwrsytet
Dzieci

This campaign was created by class 5b
from Primary School number 20 in Wrocław

JAKI ŚLAD, TAKI ŚWIAT!



Nasze główne postulaty to:

- oblicz swój ślad węglowy,
- działaj – twój wybór jest ważny,
- kupuj lokalne produkty,
- segreguj odpady,
- oddawaj rzeczy do recyklingu,
- kupuj mniej,
- ogranicz spożycie mięsa,
- wybieraj rower, hulajnogę, spacer, transport publiczny.

Każdego dnia nasze działania decydują o tym, jaka ilość dwutlenku węgla przedostaje się do atmosfery. To z kolei wpływa na zmiany klimatu i powoduje nieodwracalne zmiany na Ziemi.

Kampania realizowana przez klasę 6 b
ze Szkoły Podstawowej nr 5
w Zakopanem



sponsored by



www.dbu.de

What footprints do we leave?



Our main claims are:

- calculate your carbon footprint,
- act – because your choice matters,
- buy locally,
- sort home waste,
- recycle,
- buy less,
- limit meat consumption,
- ride a bike or a scooter, walk or use public transport.

We want to draw people's attention to the notion of carbon footprint and to make them realise that they can in fact control the amount of carbon dioxide which is released to the atmosphere every day. This emission results in climate change and causes irreversible damage to the planet.

This campaign was created by class 6 b
from the Primary School No. 5
in Zakopane



sponsored by



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

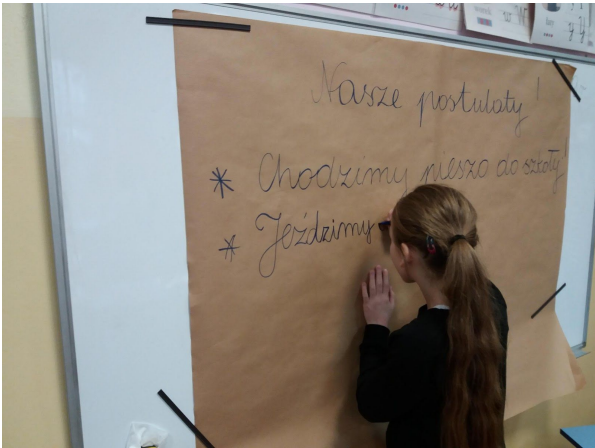
www.dbu.de

Anhang 3 Bilder vom Unterricht in den Klassen 1-3

Welche Rolle spielen Bäume in der Stadt?



Erwärmen Autos die Städte?



Was besagen Flechten über die Luftqualität?



Warum wird es auf der Erde immer wärmer?



Wie entstehen Orkane?



Wie entstehen aus Flaschen Fleece-Shirts?



Anlage 4

Fotos von der Durchführung des Unterrichts in den Klassen IV-VIII

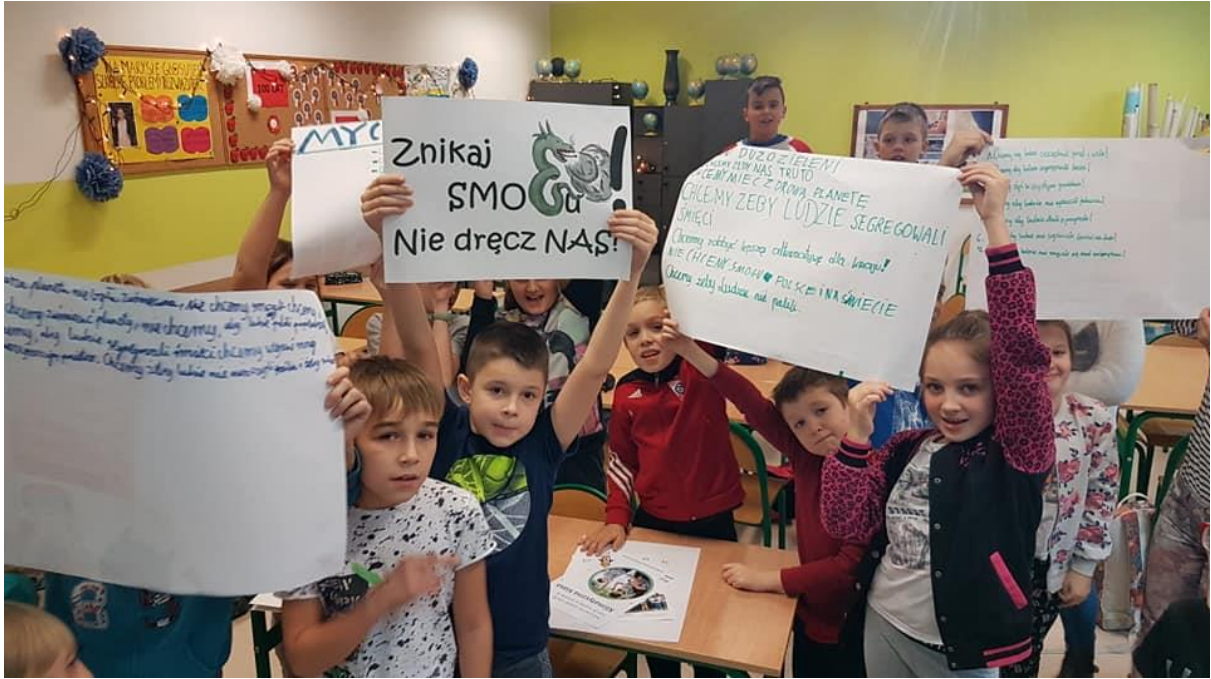
Erstellung Plans für die Sozialkampagne:











Durchführung der Sozialkampagnen:













Anhang 5 - Bilder vom Klimagipfel COP24 in Kattowitz

Bilder von der Pressekonferenz - Die Klassen 4-8 präsentieren ihre Ideen der Gesellschaftlichen Kampagne während des Klimagipfels COP 24 in Kattowitz (7. Dezember 2018)





Bilder von Education Day auf dem COP 24 - Die an Politiker, Minister und Botschafter verteilten Flyer entstanden im Rahmen der gesellschaftlichen Kampagne der Klassen IV-VIII.





Anlage 6

Wettbewerbsarbeiten der Klassen I-III

10 preisgekrönte Arbeiten:

- Klasse 2 unter der Leitung von Frau Ewa Tomaszczyk (Czesław Wiliński Grundschule in Stary Kurow)

Die Schüler trafen sich mit dem Schulleiter sowie dem Direktor und den Mitarbeitern des Kommunalen Bildungszentrums und des Wohlfahrtszentrums sowie den Mitarbeitern und Beauftragten des Gemeinde-Selbsthilfeausschusses in Stary Kurow. Bei jedem Treffen sprachen die Kinder über ihre eigenen ökologischen Postulate. Hier sind einige von ihnen: "Wir reduzieren den CO₂-Ausstoß", "Wir fahren weniger mit dem Auto", "Wir fahren mit Bus oder Bahn", "Wir räumen selbst auf", "Wir trennen Abfall", "Wir sparen Energie" oder "Wir pflanzen Bäume und Sträucher".

- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Sylwia Szymańska (Schule namens Clementine von Tańska Hoffmanowa in Izdebna Kościelna)

Die Schüler organisierten ein interessantes Treffen zum Thema Klimawandel, das der lokalen Klimapolitik gewidmet war. Sie luden weitere Klassen ein, den Direktor und stellvertretenden Direktor, den Dorfbürgermeister von Izdebno Nowe und eine Vertreterin des Landfrauenvereins.

Die Kinder stellten die Hauptprobleme im Zusammenhang mit den Veränderungen der globalen Umwelt vor und sprachen über die Verschmutzung der lokalen Umwelt. Darüber hinaus organisierten sie Workshops, in denen die Teilnehmer die gesammelten Abfälle selbst sortieren mussten. Das Treffen wurde durch eine lebhaft Diskussion über die Verbesserung des Zustands der lokalen Umwelt abgeschlossen.

- Klasse 1, geleitet von Frau Barbara Ślózowska (Bildungseinrichtung in Lublewo)

Die Kinder trafen sich mit dem Dorfbürgermeister von Lublewo, einem Vertreter des Forstinspektorats Kolbudy, dem Schulleiter, den Klassen und Lehrern. Um das ökologische Bewusstsein der Teilnehmer so weit wie möglich zu erweitern, veranstalteten sie unter der Leitung Małgorzata Strzałkowska eine Performance "Öl im Kopf?". Sie überreichten den Gästen auch Geschenke mit selbst erstellten Postulaten (z.B. "Ich spare Wasser!", "Ich benutze öffentliche Verkehrsmittel!", "Ich brenne keine Wiesen nieder!", "Ich verbrenne keinen Müll im Ofen!" oder "Ich versuche, die Abfallproduktion zu reduzieren!"). Während der Sitzung wurde eine Debatte über den Klimaschutz in der näheren Umgebung geführt. Die Teilnehmer beschrieben, welche Maßnahmen sie ergreifen könnten (z.B. kann ein Förster den Kindern Baumsetzlinge bringen, der Dorfvorsteher kann ihnen helfen, das Dorf zu reinigen und die Schüler können ihren Eltern erklären, wie man zu Hause Energie spart).

- Klasse 1, geleitet von Frau Katarzyna Hiszpańska (General Józef Bem Grundschule in Susz)

Als Zusammenfassung des Projekts gingen die Schüler zum Dezernat für Kommunale Dienstleistungen in Susz. Sie erfuhren dort, wie die Abfalltrennung in ihrer Stadt aussieht, wie Abfall entsorgt wird und wie viele Menschen in Susz und Umgebung auf diese Weise für ein besseres Klima sorgen wollen. Sie trafen sich auch mit dem stellvertretenden Bürgermeister, dem sie berichteten, was sie im Projekt „Klimatisches Klassenzimmer“ gelernt haben und stellten ihre Postulate zum Umweltschutz vor (z.B. Bäume pflanzen, Altpapier sammeln, Abfälle trennen oder das Fahren einschränken).

- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Marzena Grzybowska (Öffentliche Grundschule namens Pfarrer Jerzy Popiełuszko in Kopki)

Die Schüler erstellten ein Öko-Modell der Schule aus verschiedenen Recyclingmaterialien. Sie dekorierten es mit Pflanzen, die während des Unterrichts gesetzt worden waren: "Welche Rolle spielen Bäume in der Stadt?". Die Kinder stellten ihre Postulate für den Klimaschutz auf bunten Papierblättern vor, die sie zusammen mit dem ökologischen Modell dem Schulleiter übergaben. Vor dem Treffen legten sich die Schüler und ihr Lehrer auf den Boden und hoben die Hände hoch, imitierten Äste und wurden zu einem großen Baum. Mit Unterstützung der Schulleitung werden die Kinder auf dem Schulhof einen Apfelbaum pflanzen.

- Klasse 2 unter der Leitung von Frau Sylwia Linek (Grundschule namens Powstańców Śląskich in Nędza)

Die Kinder fassten ihre Aktivitäten im Rahmen des Projekts während einer feierlichen Akademie zusammen, zu der sie älteren Schulklassen und Gäste einluden: einen Vertreter des Gemeindebüros Nędza und den Leiter der Forstaufsicht des Forstinspektorats Rudy Raciborskie. Die Schülerinnen und Schüler überreichten ihnen Recyclinggeschenke (ein Ecoclimate erhielten die Behörden im Gemeindeamt und das Öko-Fernglas wurde die MitarbeiterInnen der Forstinspektion übergeben). Sie machten ihre Postulate klar und gaben eine Erklärung zur Zusammenarbeit im Rahmen der ökologischen Tätigkeit ab. Alle Schüler und Mitarbeiter konnten auch die "Geschichte eines bestimmten Klimaklassezimmers" hören, die vom Schulradio ausgestrahlt wurde.

- Klasse 3 unter der Leitung von Frau Karolina Wasielewska (Private Grundschule „Jagiellończyk“ in Kalisz)

Die Schüler luden ihre Eltern in ihre Klassen ein und erzählten ihnen über die verschiedenen Baumarten. Sie präsentierten ihnen ökologische Vorschläge, wobei das Hauptmotto lautete: "Nicht kaufen! Mach es selbst mit dem, was du bereits hast!" Darüber hinaus haben die Kinder zusammen mit ihren Eltern recycelbare Objekte geschaffen (z.B. einen Regenwassertank aus einer Kunststoffflasche, ein Schreibtischschale aus Karton oder Öko-Spielzeug: eine Puppe und Tischfußball aus Karton). Die Schüler trafen sich auch mit dem Oberbürgermeister von Kalisz, dem sie über das

Projekt und die Schulleitung berichteten, die es ihnen ermöglichte, drei Klone auf dem Schulgelände anzubauen. Weiter drehten sie ein Video, in dem alle ihre Aktivitäten zusammengefasst sind

- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Ewa Jakubczyk (Private Grundschule „Scholasticus“ in Lodsch)

Die Schüler inszenierten die Performance "Szenen aus dem Leben von Rotkäppchen", die mit ökologischen Inhalten aus den Szenarien angereichert wurde. Sie schufen zudem einen Reim über das Klima mit Postulaten zum Umweltschutz. Dies präsentierten sie einem Unternehmen, das Ersatzteile für Straßenbahnen herstellt und das den Schülern einen Besuch beim Woiwodschaftsfonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft in Lodsch stiftete, wo sie an kostenlosen Workshops teilnehmen und den ökologischen Lehrpfad kennenlernen konnten. Die Schüler organisierten weiter die Schulausstellung "Recycling-Design". Hierzu luden sie besondere Gäste ein: den Direktor der Schule, einen Mitarbeiter der Abteilung für altersgerechte Kinderbildung an der Universität Łódź sowie andere Lehrer.

- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Anna Kerdelewicz (Internationale Grundschule in Józefosław)

Schüler schützten das Klima zweisprachig - auf Polnisch und Englisch. Im Rahmen des Resümees trafen sich die Kinder mit dem Direktor der Schule, dem sie Vorschläge zum Umweltschutz unterbreiteten. Sie überreichten ihr mehrere selbstgemachte Recyclingprodukte (z.B. eine Schale mit einem Teller aus Büttenpapier, sensorisches Spielzeug aus alten Schaumstoffteilen und verschiedene Accessoires: geklebte Kieselsteine, Strohmatte, Badeschwämme und eine Schmuckbox mit Platz für ein "Goldenes Ei"). Außerdem gruben die Schüler im Garten den Müll auf, den sie vor einem Jahr im Boden vergraben hatten, um zu sehen, wie weit der Abbau fortgeschritten war.

- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Izabela Stańdo-Mizerską (Grundschule in Milanówek)

Die künstlerische Arbeit der Kinder war ein Öko-Lama aus Pappkarton und Seidenpapier. Auf den Öko-Lamas stellten sie ihre Umwelt-Postulate vor (u.a.: "Wir werden keine Karten zerstören", "Wir versuchen, Fahrrad zu fahren oder zu Fuß zu gehen", "Wir werden keinen Müll in den Wald werfen" und "Wir werden den Müll trennen") und übergaben ihn während des Treffens dem Schulleiter. Auf das Öko-Lama schrieben die Schüler die Bitte an die Schulleitung, Baumsetzlinge auf dem Schulhof pflanzen zu dürfen oder Pflanzen in den Klassen zuzulassen. Außerdem schlugen die Schüler vor, Einwegbecher aus dem Schulalltag verschwinden zu lassen. Auch am Familientag werden die Kinder über den Klimaschutz sprechen!

Galerie der ausgezeichneten Arbeiten:











Anlage 7

Wettbewerbsarbeiten der Klassen 4-8 – die interessantesten Beispiele für die Umsetzung der Sozialkampagnen.

- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Grażynę Lubszczyk; Vorschul- und Schulverband in Gieraltowice

Die Schüler analysierten die Auswirkungen erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energiequellen auf das Klima. Das Hauptmotto der Kampagne lautete "Klassenwanderungen einer sparsamen Glühbirne". Ziel der Kampagne war es, ein proökologisches Bewusstsein zu schaffen und die Menschen zu ermutigen, die eine Änderung der Gewohnheiten zur Energieeinsparung in unserer eigenen Umgebung wagen. Die Schüler bereiteten eine Kunstaussstellung und den IT-Wettbewerb "Zeig, wie Du gegen Smog kämpfst" vor. Sie nahmen auch an Workshops mit Experten des "Energiebusses" teil. Sie haben weiter viele Aktivitäten anlässlich des Tages der Sauberen Luft durchgeführt (z.B. haben sie die Zusammenarbeit mit "Smog-Alarm Gieraltowice" begonnen und gemeinsam mit ihren Eltern den Zustand der Luft in der nächsten Umgebung überwacht).



- Klasse VII der Grundschule in Chojnów in Zusammenarbeit mit Frau Aneta Czapska und Frau Marzena Rudzka-Kupczyńska

Die Schüler führten eine soziale Kampagne zum Thema Energieeinsparung durch. Das Motto der Kampagne war: "Wir arbeiten mit ENERGIE. Die Klassen selbst entwickelten die Performance "Professor Energy und seine ökologischen Tricks", die sie Kindern aus Kindergärten und den Klassen I-III vorstellten. Darüber hinaus konzipierten sie eine Ausstellung über erneuerbare Energiequellen und veröffentlichten eine Sonderausgabe der Schulzeitung "Zlepek". Sie fügten Artikel und Videos auf der Website der Schule und sozialen Netzwerken hinzu.



- Klasse 1 unter der Leitung von Frau Emilia Suchorowska; Grundschule Nr. namens Z. Kruszelnicki - Pseudonym "Wilk" in Grudziądz

Die Schüler führten die soziale Kampagne "Heizt das Klima nicht ein" durch. Ziel war es, Information der lokalen Gemeinschaft und der Nutzer von Social-Networking-Sites (Facebook und YouTube) über die schädlichen Auswirkungen des Verkehrs auf das Klima zu präsentieren. Schüler bereiteten Banner, T-Shirts, Fahnen und Ballons mit dem Kampagnenlogo vor. Sie hatten auch Szenarien für Schulappelle und ein Video, das online veröffentlicht werden soll, erstellt. Sie bereiteten Fragebögen zum Thema Smog und Klima vor.



Darüber hinaus nahmen sie in einem professionellen Musikstudio einen Song auf, der für die soziale Kampagne wirbt. Die Klasse hat weiter eine Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Staatlichen Forstamtes aufgenommen und erhielt dafür Setzlinge, die benötigt werden, um das Pflanzen von Bäumen zu promoten.



Auszeichnungen:

- Klasse VI unter der Leitung von Frau Dorota Karcz; Grundschule „Johannes Paul II“ in w Wilczków
- Klasse IV unter der Leitung von Frau Dominika Wandke-Burdon; Grundschule in Łęg Probstwo
- Klasse VIII unter der Leitung von Frau Magdalena Irzyk; Schulkomplex Johannes Paul II. in Godowa
- Klasse V von Frau Anna Wilkosz; Grundschule Nr. 20 in Wrocław
- Klasse V unter der Leitung von Frau Sylwia Kot; Grundschule Nr. 26 „Rodła“ in Zabrze
- Die Klassen V unter der Leitung von Frau Krystyna Kelner, Frau Elżbieta Krzysztofczyk-Kosek und Frau Alicja Thomas; Grundschule in Gołkowice
- Klasse VI unter der Leitung von Frau Małgorzata Golanowska; Grundschule Nr. 83 namens „Jan Kasprowicz“ in Wrocław
- Klasse VI unter der Leitung von Frau Anna Stawarz; Grundschule Nr. 5 in Zakopane
- Klasse VIII unter der Leitung von Frau Adriana Budzisz; International School of Gdansk (Internationale Schule Danzig)

Klasse IV von Magdalena Kośmider; Grundschule des Verbandes der Katholischen Erzieher in Libiąż

Anlage 8

Fotos der Vorlesungen für Schüler der Klassen I-III

















Anlage 9

Fotos vom Workshop für Schüler der Klassen 4-8



Anlage 10

Bilder von der Abschlusskonferenz









